

Der Mantel

mir hant: bede sy mir
vnd leben. mit rechten treuen
han gegeben: doch lege vnd han an
sy gelait. swar michl arbeit:
an leib vnd an mite. vnd wisse
wol die gute: daz ich an sy nicht
verzage. vnd sey daz ich auch beha-
ge: darnach sach es mit mir an.
ob sy wil vnd kan: gesellschaft
behalten. so müssen wir en-
ment alten:

Cleiner Bachel wo ich sey.
so von meiner frauen bey:
wis mein jung vnd mein
münd. vnd tu fr stete mynre
tgunde: daz sy doch wisse daz dr sey.
mein herze in allem geiten bey:
wie verre der leib far. swar sul wir
ynmer gar: einander werden be-
nomen. das mirs von der schulden
komen:

Was mag ich nu sprechen
mere. wil sy mir sein ze
herre: so mynne ich sy zu
sere: wo mein glück lere: so bewar
du gotes lere: dr leib vnd sterche dr
lere: Amen.

Aber von künig Artus vnd seinem
hofgesind. auch helden vnd hand-
lingen. als von her Gabem. künig.
vrecke. ein Mantel halben. so
künig Artus haus frau. vnd ander
frauen anlegen müssen. dardurch
man ymen ward zwer treu.
Sunderlich von Erick. vnd seiner
haus frauen ein teil am schon
lesen

59 Aber von künig Artus vnd feinem
60 Hofgesind · auch Helden vnd hand=
61 lungen · Als von her² Gabein · khay ·
62 Yrecken · eine Mantlshalben · fo
63 künig Artus haußfra^w / vnd ander
64 Fra^wen anlegen müesten · dardurch
65 man Ynnen ward jrer trew ·
66 S^underlich von Erick · vnd feiner
67 haußfra^wen ein tail ain schön
68 lefen

Aber von künig Artus vnd seinem Hofgesind
auch Helden vnd handlungen Als von herrn
Gabein khay Yrecken eins Mantlshalben so
künig Artus hausfraw vnd ander Frawen
anlegen müesten dardurch man Ynnen ward jrer
trew Suonderlich von Erick vnd seiner
hausfrawen ein tail ain schön lesen

Es doch nicht verbeit.
was zu dhemer
frumkeit: ge
sehet und gesat.
wodas dem vergat:

der tugent vmd
freude treyt. das ist in ein herze
leid: daz man in freunden nymt.
Wann gut den guten nymt: was
aber die bösen beschwaret. das ist
leichte bewaret: wann in tugent
wie gezam. wann schanden hort
vnd ernen scham: in sehet wie un
geleiche sy ziehent. wann daz die
bösen fliehent: das nymet aber
die guten. möchteman sein gemü
ten: vnd gleich veremen. so daz sy
gemeinen: mitenander wolten.
daz wir des gern solten: dan si seta
ten wie an. wie wolt je daz ein böser
man: tugende künde gepflegen.
vnd daz sy vnderwogen: der frum
me lassen lassen. in tändam nicht
gemazzen: wann die bösen die bösen.
so wil sich in zerlösen:

Der künig Artus so man sait.
der ye trone der frumkeit:
trug in seinen zeiten. da
von noch so weiten: sein nam ist
bekant. des leben noch vil wol berrant:
Bei disen zeiten ware. wann daz uns
der märe: so vil behalten hat sein
hail. so was der ein in igel tail: der
wir wurden geteuret. Wann das
das steuret: gutes mannes wirdi
keit. daz man gesoget dann daz
man sait: doch hilffet getweidens wol.
wann aines dem andern helfen
sol: es daugt anders nicht. Wann



1 **E** s doch nicht verdeit ·
 2 was zu dheiner
 3 frumbkait : ge=
 4 zeuhet vnd gestat ·
 5 wo das denn vergat :
 6 der tugent vnnd
 7 freude treyt · das ist in ein hertze=
 8 laid : daz man in freude nymbt ·
 9 Wann gut den guten zimpt : was
 10 aber die bösen beschwäret · das ist
 11 leichte bewaret : wann in tugent
 12 nye gezam · wann schanden hort
 13 vnd eren scham : nu sehent wie vn=
 14 geleiche Sý ziehent · wann daz die
 15 bösen fliehent : das mynnet aber
 16 die guten · möchte man sein gemu=
 17 ten : vnd gleich vereinen · so daz Sý
 18 gemeinen : miteinander wolten ·
 19 daz wir des gern folten : da missetä=
 20 ten wir an · wie wolt jr daz ein böser
 21 man : tugende kundt gephegen ·
 22 vnd daz Sy vnnderwegen : der fru=
 23 me lassen lassen · In kan da nicht
 24 gemazzen : wann die bösen die bösen ·
 25 so wil ich In zerlosen :
 26 **D**er künig Artus so man sait ·
 27 der ye krone der frumbkait :
 28 trug in seinen zeiten · da=
 29 uon noch so weiten : sein nam ist
 30 bekant · des leben noch vil wol bewant :
 31 Bey disen zeiten ware · wann daz vno
 32 der märe : souil behalten hat sein
 33 hail · so was der ein michel tail : der
 34 wir wurden geteuret · Wann das

1 Es doch nicht verdeit
 was zu dheiner frumbkait
 gezeuhet vnd gestat
 wo das denn vergat
 5 der tugent vnnd freude treyt
 das ist im ein hertzelaid
 daz man im freude nymbt
 Wann guot den guten zimpt
 was aber die bösen beschwäret
 10 das ist leichte bewaret
 wann in tugent nye gezam
 wann schanden hort vnd eren scham
 nu sehent wie vngeleiche Sy ziehent
 wann daz die bösen fliehent
 15 das mynnet aber die guten
 möchte man sein gemuoten
 vnd gleich vereinen
 so daz Sy gemeinen
 miteinander wolten
 20 daz wir des gern solten
 da missetäten wir an
 wie wolt jr daz ein böser man
 tugende kundt gephegen
 vnd daz Sy vnnderwegen
 25 der frume lassen lassen
 In kan da nicht gemazzen
 wann die bösen die bösen
 so wil ich In zerlosen
Der künig Artus so man sait
 30 der ye krone der frumbkait
 truog in seinen zeiten
 dauon noch so weiten
 sein nam ist bekant
 des leben noch vil wol bewant
 35 Bey disen zeiten ware
 wann daz vns der märe
 souil behalten hat sein hail
 so was der ein michel tail
 der wir wurden geteuret
 40 Wann das bas steuret

oer mare: souil behalten hat sein
 hail. so was der ein mangel tail: der
 wir wurden geteuret. Wann das
 das steuret: gutes mannes wirdi-
 fait. daz man gesoget dann daz
 man sagt: doch helffet getweidens wol.
 wann aines dem anderen helfen
 sol: es daugt amders nicht. Wann
 was dem man geschicht: was taugt
 ireinem das. Er sag es auch dem
 fürbas: so may es zu frummen
 kumen. was ich danon han vernu-
 men: des wil ich euch geweren. Wan
 ich wil auch des gern: wer freunde
 hat vnd gebt. wann daran wil ich
 mein zeit: schon an laster wenden.
 vnd wil damit emden: meine zeit
 nach der salden los. daz dech valbe
 freunden plos:

In abenteuer da geschach.
 in den zeiten die gesprach:
 einen auf jeronlannt.
 künig artus der engelant: vnd
 Britanie wirt. daz Er so behielt:
 also noch ist ze bekennen. man heiet
 in herre nennen: nicht amders dan
 Er herre lebe: sein tugent von der
 salden gebe: hat im das gesieget.
 Wann in nye genieget: was ze wer-
 den freunden stund. als vms noch
 ze wissen tünd: vil manige aben-
 ture. die von seiner ture: vms
 vil manige tugent sagen. Nicht
 wundert daz nicht enklagen: die
 leut mit gemainem ruf. daz es got
 ve geschuff: daz aller tugent ort
 habe. vms ist so gezeuget abe: daz



35 bas fteuret : gûtes mannes wirdi=
 36 kait · daz man gesyhet dann daz
 37 man sayt : doch hilffet yetweders wol ·
 38 wann aines dem anndern helffen
 39 sol : es daugt anders nicht · Wann
 40 was dem man geschicht : was taugt
 41 Ir einem das · Er sag es auch dem
 42 fürbas : so mag es zu frummen
 43 kumen · was ich dauon han vernu=
 44 men : des wil ich euch gewern · Wan
 45 ich wil auch des gern : wer freude
 46 hat vnd geýt · wann daran wil ich
 47 mein zeit : schon an laster wenden ·
 48 vnd wil damit ennden : meine zeit
 49 nach der salden los · daz Ich valbe
 50 freuden plos :
 51 Ein abenteüre da geschach ·
 52 in den zeiten die sprach :
 53 einen auf zeroylannt ·
 54 künig artus der Engelant : Vnd
 55 Britanie wiert · daz Er so behielt :
 56 also noch ist ze bekennen · man höret
 57 jn hewt nennen : nicht anders dan
 58 Er hewte lebe : sein tugent von der
 59 sâlden gebe : hat im das gefüezet ·
 60 Wann jn nye genüezet : was ze wer=
 61 den freuden stund · als vnns noch
 62 ze wissen tünd : vil manige aben=
 63 tewre · die von seiner teure : vnns
 64 vil manige tugent sagent · Mich
 65 wündert daz nicht enklagent : die
 66 leut mit gemeinem ruf · daz es got
 67 ye geschuff : daz aller tugent ort
 68 habe · vnns ist so gezugket abe : daz

40 Wann das bas steuret
 guotes mannes wirdikait
 daz man gesyhet dann daz man sayt
 doch hilffet yetweders wol
 wann aines dem anndern helffen sol
 45 es daugt anders nicht
 Wann was dem man geschicht
 was taugt Ir einem das
 Er sag es auch dem fürbas
 so mag es zu frummen kumen
 50 was ich dauon han vernumen
 des wil ich euch gewern
 Wann ich wil auch des gern
 wer freude hat vnd geýt
 wann daran wil ich mein zeit
 55 schon an laster wenden
 vnd wil damit ennden
 meine zeit nach der salden los
 daz Ich valbe freuden plos
 Ein abenteüre da geschach
 60 in den zeiten die sprach
 einen auf zeroylannt
 künig artus der Engelant
 Vnd Britanie wiert
 daz Er so behielt
 65 also noch ist ze bekennen
 man höret jn hewt nennen
 nicht anders dann Er hewte lebe
 sein tugent von der sâlden gebe
 hat im das gefüezet
 70 Wann jn nye genüezet
 was ze werden freuden stuond
 als vnns noch ze wissen tuond
 vil manige abentewre
 die von seiner teure
 75 vnns vil manige tugent sagent
 Mich wündert daz nicht enklagent
 die leut mit gemeinem ruof
 daz es got ye geschuoff
 daz aller tugent habe
 80 vnns ist so gezugket abe
 daz er nicht ymmer leben solte

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

er nicht ymmer leben solte. daz mer
er tail aber das verdolde: dann ob Er
ware daz Er nicht sey. wie mochten sy
im der wercke bey: gestech da sy den na-
men. fliehen hoch wane dy schamen: in
taten oder mere. des mocht jedhem sein
Eere: bey diser zeit gezeigen. des ist Er wol
gewaynen:

War er fur der kunig Artus.
da stehend vedoch hie sein gus:
mit aller schlahte beraitschafft.
mynde oder knechte. allen nach jr rechte:
als ob Er ware an einer stat. on die Er
dar pat: vnd an frombde gesynde. wan
Er die leute mynde: des hoch indeste mer
zu. denselben syten mag man nu: sehn
an einem milten man. der nyemand
nicht versagen kan: vnd der so wirt ver-
maet. den die gabe nicht beschwarret:
der vndet se genung die sy nehmen. so sy
den willen von im vernement: des al-
les noch vil erget. einen amndern site
der kunig het: als Er sprach die hoch-
zeit. wozu sy dann ward geleit: zehant
gepot man vieren. die sy mit froieren:
soltten kunden in die lant. der syte was
so erkant: wodie potschafft ward ver-
nommen. die musten alle dartzomen:
mit jr freyrdinen. wo man des ward
ynnen: daz sy sich wolten entslagen.
da muessen sy beclagen: vil tewre dar-
nach. Wann in die priesse geschafft:
von im darumb leiden. daz sy ver-
meiden: zu einem amndern male
kunden. so stund es umb die kunden:
Kunig Artus von dem ich sage.
der het an dem synigstage:
gepoten ein hochzeit. daz Er
noch seyt: nyetain grossere ward gese-

1 er nicht ymmer leben solte · daz mer=
 2 er tail aber das verdolde : dann ob Er
 3 wäre daz Er nicht seÿ · wie mochten fy
 4 in der wercke beÿ : gefteu da fy den na=
 5 men · fliehen jch wāne Sÿ schamen : Jn
 6 täten oder mere · des mocht jr dhein fei
 7 Eere : beÿ diser zeit gezeigen · des ist Er wol
 8 ze wānen :
 9 **W**ar er für der künig Artus ·
 10 da stuend yedoch hie fei huor :
 11 mit aller schlachte beraitchaft ·
 12 meÿde oder knechte · allen nach jr rechte :
 13 als ob Er ware an ainer stat · on die Er
 14 dar pat : vnd an frömbds gefinde · wā
 15 Er die leute mynde : des zoch in der desten
 16 zu · denselben Syten mag man nu : seh
 17 an einem milten man · der nyemand
 18 nicht versagen kan : vnd der so wirt ver=
 19 märet · den die gabe nicht beschwäret :
 20 der vindet jr genug die fy nement · so fy
 21 den willen von in vernement : des al=
 22 les noch vil erget · einen annderen site
 23 der kunig het : als Er sprach die hoch=
 24 zeit · wohin fy dann ward geleit : zehant
 25 gepot man Vieren · die fy mit kroieren :
 26 solten künden in die lant · der syte was
 27 so erkant : wo die potschafft ward ver=
 28 nomen · die müsten alle darkomen :
 29 mit jr Freündinen · wo man des ward
 30 ynnen : daz Sÿ sich wolten entlagen ·
 31 da müessen Sÿ beclagen : vil tewre dar=
 32 nach · Wann jn die pueffe geschach :
 33 von jm darumb leiden · daz sy ver=
 34 meiden : Zu einem annderen male

daz er nicht ymmer leben solte
 daz merer tail aber das verdolde
 dann ob Er wäre daz Er nicht sey
 wie mochten sy im der wercke bey
 85 gesteen da sy den namen
 fliehen jch wāne Sy schamen
 Jn täten oder mere
 des mocht jr dhein sein Eere
 bey diser zeit gezeigen
 90 des ist Er wol ze waynen
War er für der künig Artus
 da stuend yedoch hie sein hus
 mit aller schlachte beraitchaft
 meÿde oder knechte
 95 allen nach jr rechte
 als ob Er ware an ainer stat
 on die Er dar pat
 vnd an frömbds gesynde
 wann Er die leute mynde
 100 des zoch im desten mer zuo
 denselben Syten mag man nu
 sehen an einem milten man
 der nyemand nicht versagen kan
 vnd der so wirt vermäret
 105 den die gabe nicht beschwäret
 der vindet jr genuog die sy nement
 so sy den willen von im vernement
 des alles noch vil erget
 einen anndern site der kunig het
 110 als Er sprach die hochzeit
 wohin sy dann ward geleit
 zehant gepot man Vieren
 die sy mit kroieren
 solten künden in die lant
 115 der syte was so erkant
 wo die potschafft ward vernomen
 die muosten alle darkomen
 mit jr Freündinen
 wo man des ward ynnen
 120 daz Sy sich wolten entslagen
 da müessen Sy beclagen
 vil tewre darnach
 Wann jn die pueffe geschach
 von jm darumb leiden
 125 daz sy vermeiden
 Zu einem anndern male kunden

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

nach: Wann in die puerse geschach:
von im darumb leiden. daz sy ver-
meiden: Zu einem andern male
künden. so stund es um die künden:
Künig Artus von dem ich sage.
der het an dem Sonntage:
geboten ein hochzeit. daz er
noch seyt: nyetam grossere ward gese-
hen. als ich furware got yehen: der aben-
teure gal. Wann er sy vberal: in die
lancid verkunden hies. die künigin
auch mit hies: Sy hies sy künden
anderswa. also ward sy hie und da:
mit vleysse hart wol gepoten. daz
warben so fr baiden poten: daz sy des
waren vngeschant. Wann sy bekant
und unbekant: prachte dar mit gros-
ser kraft. frauen und litterschaft:
mocht man da sehen munder. kunder
und unkunder: die alle waren kumen
dar. nach gewonhait site sam alle jar:
zu der Edlen malsenre. kam yegliche
an mir

Des danchte vnder den ein
sage. daz sy an dem Samst-
tage: alle versamlet waren.
Wie künde da geparen: ein boser vnder
der tugende schar. er mus werden
schamfar: auch was der frauen da
so vil. daz ich die gal daran gil: hie
künden sy alle nicht geneln. man
mochte vbel auferweyn: die bösen
vnder in. Mugie die künigin: der
tugent ein voller nam. die sich danon
nye genam: was schönen frauen
tochte. Sy künde noch mochte: sich
danon belaiten. Sy hies fr beraiten:

35 kunden · fo fruend es vmb die kunden :
 36 **K**ünig Artus von dem ich sage ·
 37 der het an dem Phingstage :
 38 gepoten ein hochzeit · daz Ee
 39 noch seyt : nye kain grössere ward gefe=
 40 hen · als ich fürware ho2 yehen : der aben=
 41 teüre zal · Wann Er fy vberal : in die
 42 lannd verkünden hies · die künigin
 43 auch nit lies · Sy hies fy kunden
 44 anderfwa · also ward Sy hie vnd da :
 45 mit vleiffe hart wol gepoten · das
 46 warben fo jr baiden poten : daz Sy des
 47 waren vngeschant · Wann Sy bekant
 48 vnd vnbeant : prachten dar mit grof=
 49 fer kraft · Frawen vnd Ritterschaft :
 50 mocht man da sehen wunder · kunder
 51 vnd vnkunder : die alle waren kumen
 52 dar · nach gewonhait site sam alle jar :
 53 zu der Edlen malsenie · kam yeglich
 54 an müe
 55 **D**es dauchte vnnder den ein
 56 zage · da fy an dem Sambf=
 57 tage : alle versamlet waren ·
 58 Wie kunde da geparen : ein böser vnder
 59 der tugende schar · er muß werden
 60 scham far : auch was der frawen da
 61 so vil · daz ich die zal daran hil : hie
 62 kunden fy alle nicht getzeln · man
 63 möchte vbel auferwelj : die bösen
 64 vnder jn · Nu gie die künigin : der
 65 tugent ein voller nam · die sich dauon
 66 nye genam : was schönen frawen
 67 tochte · Sy künde noch mochte : sich
 68 dauon belaiten · Sy hies jr beraiten :

Zu einem andern male kunden
 so stund es vmb die kunden
Künig Artus von dem ich sage
 der het an dem Phingstage
 130 gepoten ein hochzeit
 daz Ee noch seyt
 nye kain grössere ward gesehen
 als ich fürware hor yehen
 der abenteure zal
 135 Wann Er sy vberal
 in die lannd verkünden hiess
 die künigin auch nit liess
 Sy hiess sy kunden anderswa
 also ward Sy hie vnd da
 140 mit vleysse hart wol gepoten
 das warben so jr baiden poten
 daz Sy des waren vngeschant
 Wann Sy bekant vnd vnbeant
 prachten dar mit grosser kraft
 145 Frawen vnd Ritterschaft
 mocht man da sehen wunder
 kunder vnd vnkunder
 die alle waren kumen dar
 nach gewonhait site sam alle jar
 150 zu der Edlen malsenie
 kam yeglich an müe
Des dauchte vnnder den ein zage
 da sy an dem Sambstage
 alle versamlet waren
 155 Wie kunde da geparen
 ein böser vnder der tugende schar
 er muos werden scham far
 auch was der frawen da so vil
 daz ich die zal daran hil
 160 hie kunden sy alle nicht getzeln
 man möchte vbel auserwelen
 die bösen vnder jn
 Nu gie die künigin
 der tugent ein voller nam
 165 die sich dauon nye genam
 was schönen frawen tochte
 Sy kunde noch mochte
 sich dauon belaiten
 Sy hiess jr beraiten

1 klayder vnd klainot nach frem site.
 2 da empfieng sy frawen mitte: der
 3 bereite man vil beider. in maniger
 4 weys klaidet: Von punt vnd von
 5 gra. dhaim was so arm da: man
 6 klaidet sy wie sy wolte. darnach
 7 trug man von golde: lauter geprent
 8 vnd rot. vil manig gut klainot:
 9 Vingerlin. heffte vnd ryemen. Ich
 10 wane wol daz yeman: der ye so vil
 11 gesahe. so reiche vnd so wage: da sy
 12 sy mit empfie. diese kleinete musten
 13 sy: was sy der wolten nemen. dar-
 14 nach vnd sy so kunden gesamen:
 15 **A**rtus der Eeren sam. der
 16 hierr den kittern sam: ge-
 17 waffen geben vnd klaid.
 18 roß bedeckt vnd bereit: ze turnen
 19 vnd zedoste. als es yn nicht en koste:
 20 bede reich vnd arm. Er lies sich
 21 nicht erparmen: man gab fre
 22 roß vnd klaidet. der arme was da
 23 nicht laider: denemen weder der
 24 reiche. man gab yn allen geleiche:
 25 nach preys vnd nach rume. er
 26 ward nie grosser reichturne: zu
 27 enier hochzeit vergan. des sol er
 28 wol genade han: Er tet es nicht ver-
 29 porgen. mer was sein sorgen: daz
 30 sein zelingel ware. darumb was
 31 sein schware:
 32 **A**rtus vnd Guine. als
 33 ich han gesagt ee: die wa-
 34 ren voller wirt. daran
 sy nicht drte: wo es den halben stund.
 Wann es manig tausent phundt:
 koste zum ringesten. an dem tage
 zu phingsten: da was komen die
 zeit. als der hof was geleit: daz sy ge-

1 klayder vnd klainat nach Jrem site ·
 2 da emphieng fy Frawen mitte : der
 3 bereite man vil beider · in maniger
 4 weys klaiden : von punt vnd von
 5 gra · dhaine was so arm da : man
 6 klaidet fy wie Sy wolte · darnach
 7 truog man von golde : lauter geprant
 8 vnd rot · vil manig gut klamot :
 9 Vingerlin hefftl / vnd ryemen · Jch
 10 wane wol daz yeman : Ir ye fouil
 11 gesahe · so reiche vnd so wahe : da fy
 12 Sy mit emphie · dise Cleinete mußt
 13 fy : was fy der wolten nemen · dar=
 14 nach vnd fy jr kunden gezamen :
 15 **Artus** der Eeren stam · der
 16 hies den Rittern sam : ge=
 17 waffen geben vnd klaid ·
 18 roso bedeckt vnd bereit : ze turney
 19 vnd ze Ioste · als es jn nicht enkohte :
 20 bede reich vnd arm · Er lies sich
 21 nicht erparmen : man gab jne
 22 Roso vnd klaiden · der arme was da
 23 nicht laider : zenemen weder der
 24 reiche · man gab jn allen geleich :
 25 nach preysen vnd nach rume · es
 26 ward nie grosser reichteume : zu
 27 einer hochzeit vertan · des sol Er
 28 wol genade han : Er tet es nicht ver=
 29 porgen · mer was sein forgen : daz
 30 sein ze lützel wäre · darumb was
 31 sein schwäre :
 32 **Artus** / vnd Giniue · als
 33 ich han gesagt ee : die wa=
 34 ren voller wirte · daran

170 klayder vnd klainat nach Jrem site
 da emphieng sy Frawen mitte
 der bereite man vil beider
 in maniger weys klaiden
 von punt vnd von gra
 175 dhaine was so arm da
 man klaidet sy wie Sy wolte
 darnach truog man von golde
 lauter geprant vnd rot
 vil manig guot klamot
 180 Vingerlin hefftl vnd ryemen
 Jch wane wol daz yeman
 Ir ye souil gesahe
 so reiche vnd so wahe
 da sy Sy mit emphie
 185 dise Cleinete muosten sy
 was sy der wolten nemen
 darnach vnd sy jr kunden gezamen
Artus der Eeren stam
 der hiess den Rittern sam
 190 gewaffen geben vnd klaid
 ross bedeckt vnd bereit
 ze turney vnd ze Ioste
 als es jn nicht enkohte
 bede reich vnd arm
 195 Er lies sich nicht erparmen
 man gab jne Ross vnd klaiden
 der arme was da nicht laider
 zenemen weder der reiche
 man gab jn allen geleich
 200 nach preysen vnd nach ruome
 es ward nie grosser reichteume
 zu einer hochzeit vertan
 des sol Er wol genade han
 Er tet es nicht verporgen
 205 mer was sein sorgen
 daz sein ze lützel wäre
 darumb was sein schwäre
Artus vnd Giniue
 als ich han gesagt ee
 210 die waren voller wirte
 daran sy nicht Irte

35 **A**rtur vnd Uinne. als
 36 ich han gesagt ee: die wa-
 37 ren voller wirt. daran
 38 sy nicht dte: wo es den halben stund.
 39 Wann es manig tausent phundt:
 40 koste zum ringesten. an dem tage
 41 zu phingsten: da was komen die
 42 zeit. als der hof was geleit: daz sy ge-
 43 sament waren dar. da mocht ein
 44 jage nemen war: vnd sehen bild.
 45 vnd war er ab fr wilde: der tugent
 46 gewesen er. Er mochte komen ze be-
 47 tor: ob es solte werden. das tugent
 48 vntugent bekerten: des lüzels him-
 49 an geschickt. es geschehe von geschicht:
 50 Sy sint also geschaiden. daz vnder
 51 in beiden: kam anmug werden
 52 may. daz disen zimpt das ist ye-
 53 nen vngemach: daz disen mien
 54 wurret. damit ist yener verfrret:
 55 **O**hay des gute pilde geit.
 56 der seines alters zeit: ver-
 57 tet vnder diser schare. was
 58 in beternge bar: sein tugent was
 59 doch kleine. wann er ye mit mine:
 60 was also gefessen. daz sein vngewis-
 61 sen: der hof aller forchte. Er was also
 62 geworcht: daz an dem schein. vntu-
 63 gent vnd mein: der tugende flüß.
 64 spot vnd haimt küß: des beternge nüg.
 65 das als in des vbertrug: daz er in dem
 66 hofe beleib. der tugende schat in ver-
 67 treyb: von der heinneliche. wie herz
 68 vnd wie reiche: Er ware dar in dter.
 doch het er besomder: einen tisch da
 er saß. ze der Taulen er nicht ast:
 als nu zu dem hofe sehein. alles ding-

35 fÿ nicht Irte : wo es Irn halben stünd ·
 36 Wann es manig tausent phündt :
 37 koste zum ringesten · an dem tage
 38 zu phingsten : da was komen die
 39 zeit · als der hof was geleit : daz fÿ ge=
 40 sament waren dar · da mocht ein
 41 zage nemen war : vnd sehen bilde ·
 42 vnd war er ab jr wilde : der tugent
 43 gewesen Eer · Er mochte komen ze be=
 44 ker : ob es solte werden · das tugent
 45 vntugent bekerten : des lützel yem=
 46 an geschicht · es geschehe von geschicht :
 47 Sÿ sint also geschaiden · daz vnder
 48 jn baiden : kain ainung werden
 49 mag · daz disem zimpt das ist ye=
 50 nen vngemach : daz disem niene
 51 wirret · damit ist yener verjret :
 52 **C**Hay des gûte pilde geit ·
 53 der feines alters zeit : ver
 54 tet vnder difer schar · was
 55 im bekerunge bar : sein tugent was
 56 doch kleine · wann Er ye mit meine :
 57 was also geflissen · daz sein vngewi=
 58 sen : der hof aller forchte · Er was also
 59 gewozchte : daz an Im schein · vntu=
 60 gent vnd mein : der tugende flüst ·
 61 spot vnd haimküft : des het er genûg ·
 62 das als in des vbertrûg : daz Er in dem
 63 hofe beleib · der tugende schat in ver=
 64 treyb : von Ir heimeliche · wie herr
 65 vnd wie reiche : Er ware darundter ·
 66 doch het er besonnder : einen tisch da
 67 er safs · ze der Taueln er nicht as :
 68 als nu zu dem hofe schein · alles ding=

daran sy nicht Irte
 wo es Irn halben stuond
 Wann es manig tausent phundt
 koste zum ringesten
 215 an dem tage zu phingsten
 da was komen die zeit
 als der hof was geleit
 daz sy gesament waren dar
 da mocht ein zage nemen war
 220 vnd sehen bilde
 vnd war er ab jr wilde
 der tugent gewesen Eer
 Er mochte komen ze beker
 ob es solte werden
 225 das tugent vntugent bekerten
 des lützel yeman geschicht
 es geschehe von geschicht
 Sy sint also geschaiden
 daz vnder jn baiden
 230 kain ainung werden mag
 daz disem zimpt das ist yenen vngemach
 daz disem niene wirret
 damit ist yener verjret
CHay des guote pilde geit
 235 der seines alters zeit
 vertet vnder diser schar
 was im bekerunge bar
 sein tugent was doch kleine
 wann Er ye mit meine
 240 was also geflissen
 daz sein vngewissen
 der hof aller forchte
 Er was also gewozchte
 daz an Im schein
 245 vntugent vnd mein
 der tugende flüst
 spot vnd haimküft
 des het er genuog
 das als in des vbertruog
 250 daz Er in dem hofe beleib
 der tugende schat in vertreyb
 von Ir heimeliche
 wie herr vnd wie reiche
 Er ware darundter
 255 doch het er besonnder
 einen tisch da er sass
 ze der Taueln er nicht ass
 als nu zu dem hofe schein
 alles dinges was er ein

1 es was er ein: sam was er der site.
 2 Er was mit geklaidet mitte: hochlich
 3 an der für. von porten ein schminke:
 4 lies er wider hangen. das get sein har
 5 besangn: zu einem jopfe geflochten.
 6 dakey sy wol mochten: die frombden
 7 bekennen. Wer sy horte nennen: der
 8 ertom von der sinder scham. Sy seighn
 9 alle seinen nam: Wann der mann
 10 gem laide sprach. wenn er den recht
 11 erfach: der ertom vil harte. es ent
 12 wichen seinem warde: alte und iunge.
 13 seiner aytermayligen zunge: getoyste
 14 nyemand genagen. so sy in aller
 15 verriete sahen: da entwichen sy in
 16 alle. Wann seines herzen galle: kum
 17 de mit rede wol vergeben. also stucnd
 18 ye sein leben:
 19 **N**u waren sy en sambt. als
 20 es tangt kitter ambt: die
 21 kurgweyle begunden. des
 22 pslagen sy zu allen stunden: einan
 23 der sy schunden. so sy bestunden:
 24 daz sy des pslagen. daz sy icht erlagen:
 25 sy begunden ettwas. danon dr mit
 26 gefreit was: darnach sy alle rüngen.
 27 dise lieffen yene springen: dise zue
 28 lauffens iene von stete. so spiltten die
 29 auf dem prete: Vale. und Alt wurf.
 30 Zabels. dise lagen auf dem Schach
 31 Zabels: Yene tailten dr spil an den
 32 val. so schlugen dise den pal: die
 33 lieffen die pare. hiemit gahedort
 34 mit haxe: so schussen yene zu dem
 nd. ziele. man tailte hie einander spile:
 t: daz schussen sy den schaffe. so redeten
 dise von kitterschafft: die andern von
 den frauwen. Jene rote dr Schilde wa
 ren verharren: Nu von tumbheit.

1 eo was er ein : sam was Er der site ·
 2 Er was nit geklaidet mitte : hochlich
 3 an der für · von porten ein schnur :
 4 lies er nider hangen · das het sein har
 5 befangē : zu einem zopfe geflochten ·
 6 dabey jn wol mochten : die frömbden
 7 bekennen · wer jn horte nennen : der
 8 erkom von der funder scham · Sÿ fluhj
 9 alle seinen nam : Wann der mani=
 10 gem laide sprach · wen Er den recht
 11 erfach : der erkom vil harte · es ent=
 12 wichen feinern warte : alte vnd iunge ·
 13 seiner aytermayligen zunge : getozte
 14 nyemand genahen · fo Sÿ jn aller
 15 verrifte sahen : da entwichen fy im
 16 alle · wann seines hertzen galle : kun=
 17 de mit rede wol vergeben · also stuend
 18 ye sein leben :
 19 **N**u waren fy ensambt · als
 20 es taugt Ritterambt : die
 21 kurtzweyle begunden · des
 22 phlagen fy zu allen stunden : einan=
 23 der fy schunden · fo fy best kunden :
 24 daz fy des phlagen · daz fy icht erlagen :
 25 Sy begunden ettwa · dauon Ir muot
 26 gefreut was : darnach Sÿ alle rüngj
 27 dife lieffen yene sprungen : dife zue=
 28 lauffen iene von stete · fo spilten die
 29 auf dem prete : Vale / vnd Alt wurf
 30 Zabel · dife lagen auf dem Schach=
 31 zagel : Yene tailten Ir spil an den
 32 val · fo schlügen dife den pal : die
 33 lieffen die pare · hiemit gahe dort
 34 mit harre : fo schuffen yene zu dem

alles dinges was er ein
 260 sam was Er der site
 Er was nit geklaidet mitte
 hochlich an der fuor
 von porten ein schnuor
 lies er nider hangen
 265 das het sein har befangen
 zu einem zopfe geflochten
 dabey jn wol mochten
 die frömbden bekennen
 wer jn horte nennen
 270 der erkom von der sunder scham
 Sy fluhnen alle seinen nam
 Wann der manigem laide sprach
 wenn Er den recht ersach
 der erkom vil harte
 275 es entwichen seinem warte
 alte vnd iunge
 seiner aytermayligen zunge
 getorste nyemand genahen
 so Sy jn aller verrifte sahen
 280 da entwichen sy im alle
 wann seines hertzen galle
 kunde mit rede wol vergeben
 also stuend ye sein leben
Nu waren sy ensambt
 285 als es taugt Ritterambt
 die kurtzweyle begunden
 des phlagen sy zu allen stunden
 einander sy schunden
 so sy best kunden
 290 daz sy des phlagen
 daz sy icht erlagen
 Sy begunden ettwas
 dauon Ir muot gefreut was
 darnach Sy alle ruongen
 295 dife lieffen yene sprungen
 dife zuelauffen iene von stete
 so spilten die auf dem prete
 Vale vnd Alt wurf Zabels
 dife lagen auf dem Schachzagels
 300 Yene tailten Ir spil an den val
 so schluogen dife den pal
 die lieffen die pare
 hiemit gahe dort mit harre
 so schussen yene zu dem zile

35 val. so schlugen dise den pal: die
 36 lieffen die pare. hiemit gahedort
 37 mit harre: so schussen yene zu dem
 38 zile. man tunkte sie einander spile:
 39 da schussen sy den schaffe. so redeten
 40 dise von bitter schaffe: die andern von
 41 den fraiven. Jene wote der Schilde wa-
 42 ren verharren: Nu von tumbheit.
 43 Nu von sinnen. sie von tünditait:
 44 da von witten. von der welt in
 45 maniger weyse. die von weybes lones.
 46 yene von preysse: die amndern von
 47 der liechten zeit. dise sungen wider-
 48 streyt: die amndern wurffen den
 49 scam. sunst was freidain: Er het
 50 sein spil gezaiget. vnd die Summe
 51 was genaget:

52 **O**es morgens frü waren
 53 bereit. die knaben nach
 54 gewonheit: die vier horn
 55 pfeifen. dabey man solte tyezen: vnd
 56 zu einem zaitzen verstan. das sy
 57 zu dem münster solten gan: der
 58 künig vnd die künigin. die fraiven
 59 vnd die bitter nach sy: vnd die mas-
 60 sene gar. In dem münster in einer
 61 schay: leicht vnd wol getait. als
 62 sy davor sint gesait: da was ma-
 63 nig vnnüt gefreut. do dise strasse
 64 also was gesereut:

65 **G**ros was der bitter schawen.
 66 an den gemayten fraiven:
 67 gros was der loben vnd fre-
 68 preysen. nu die tumben. nu die
 weysen: nu die gegebene. nu die genge.
 nu die künige nu die künige: nu
 von der tugent nu von der stäte. was

35 zile · man tailte hie einander spile :
 36 da schuffen Sÿ den schafft · so redeten
 37 dife von Ritterschafft : die ander von
 38 den frawen · Jene wie Ir Schilde wa=
 39 ren verhaſen : Nu von tumbhait ·
 40 Nu von fynnen · hie von kündikait :
 41 da von mynnen · von der welt in
 42 maniger weÿſe · die von weÿbeſ loneſ ·
 43 yene von preÿſe : die annder von
 44 der liechten zeit · dife fungen wider=
 45 ſtreÿt : die annder wurffen den
 46 ſtain · fünft waſ jr dhain : Er het
 47 ſein ſpil getzaiget · vnd die Sünne
 48 waſ genaiget :
 49 **D**eſ morgenſ fru waren
 50 bereit · die knaben nach
 51 gewonhait : die Vier horn
 52 plieſen · dabey man ſolte kyefen : vnd
 53 zu einem zaichen verſtan · daz Sÿ
 54 zu dem munſter ſolten gan : der
 55 künig vnd die kunigin · die frawen
 56 vnd die Ritter nach jn : vnd die maſ=
 57 ſenie gar · zu dem münſter in einer
 58 ſchar : liecht vnd wol geklait · alſ
 59 Sy dauor ſint geſaÿt : da waſ ma=
 60 nig vnmüt gefrewt · do dife ſtraffe
 61 alſo waſ geſtreüt :
 62 **G**roſ waſ der Ritter ſchawen ·
 63 an den gemayten frawen :
 64 groſ waſ Ir loben vnd jr
 65 preÿſen · nu die tumben / nu die
 66 weÿſen : nu die gehebede / nu die genge ·
 67 nū die kürtze nu die lennge : nu
 68 von Ir tugent nu von Ir ſtäte · waſ

so schussen yene zu dem zile
 305 man tailte hie einander spile
 da schussen Sy den schafft
 so redeten diſe von Ritterschafft
 die andern von den frawen
 Jene wie Ir Schilde waren verhaſen
 310 Nu von tumbhait Nu von synnen
 hie von kündikait da von mynnen
 von der welt in maniger weyſe
 die von weybes lones yene von preyſe
 die anndern von der liechten zeit
 315 diſe ſungen widerſtreÿt
 die anndern wurffen den ſtain
 ſünſt waſ jr dhain
 Er het ſein ſpil getzaiget
 vnd die Sunne waſ genaiget
 320 **D**eſ morgens fru waren bereit
 die knaben nach gewonhait
 die Vier horn plieſen
 dabey man ſolte kyesen
 vnd zu einem zaichen verſtan
 325 daz Sy zu dem munſter ſolten gan
 der künig vnd die kunigin
 die frawen vnd die Ritter nach jn
 vnd die maſſenie gar
 zu dem munſter in einer ſchar
 330 liecht vnd wol geklait
 alſ Sy dauor ſint geſaÿt
 da waſ manig vnmuoſt gefrewt
 do diſe ſtraſſe alſo waſ geſtreut
Groſ waſ der Ritter ſchawen
 335 an den gemayten frawen
 groſ waſ Ir loben vnd jr preyſen
 nu die tumben nu die weyſen
 nu die gehebede nu die genge
 nu die kürtze nu die lennge
 340 nu von Ir tugent nu von Ir ſtäte
 waſ die lieſſe waſ die tätte

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

die ließe was die tatte: Nu von der
schone nu von der geschicht. der am
fraget der amder spricht: der sprach
sein lieb iener spehet. ein ander sprach
dabey nu sehet: dort lachende augen
vnd gra. die hie braune augen pra:
so preiset der an frauen die site. der
die amder der die dritte: der den halo
der die hemde. nuden mund nu das
gepende: nu der leib sieße vnd klar.
nu gleich golde ein har: nu von den
frauen nu von den mayden. die mit
lob von diser schaiden: nu die gapar
de nuden leib. ditz ist das schoneste
weyb: sprach ein ander so si es der
den. nicht sprach der sechste die iene:
die ist die schoneste vnder yn. Nain
dich treuget dem syn: so heße du iene
indem damit. hie verendet sich der
stet: vnz so komen damit. an das
munster da churrit: der Erzbischof
sang. ewich gotlichen anfang: der
was geordnet mit gesange. in dem
kreuz gange:

Do das was gelaiße. daz von
dem heiligen gaste: fron
Ambt ward an gegeben. die
kammerer reichlich gaben: zu opfer
wers wolte. ein vnz von golte: die
Adilken ist genant. in einem kopf
den an der hant: treuig fr vnzlicher.
Es ward nie opfer reicher: wann es
was so reich vnd so gros. daz es den bisch
of verdros: vnd sein nicht erleiden
macht. da hie ers sezen vnbetacht:
zu des Altars sezen. daz so des opfers
mochten erpeiten: beide alte vnd
iunge. da griffe der bischof zu der
wandlung: den heiligen leichna

1 die ließe was die tätte : Nu von der
 2 schöne / nu von der geschicht · der aine
 3 fraget der annder spricht : der sprach
 4 sein lieb iener spehet · ein ander sprach
 5 dabeÿ nu sehet : dozt lachende augen
 6 vnd gra · dife hie braune augen pra :
 7 so preiset der an frawen die site · der
 8 die annder der die dritte : der den hals
 9 der die hennde · nu den münd / nu das
 10 gepende : nu der leib süesse vnd klar ·
 11 nu gleich golde ein har : nu von den
 12 frawen nu von den mayden · die mit
 13 lob von diser schaiden : nu die gapär=
 14 de / nu den leib · ditz ist das schöneste
 15 weÿb : sprach ein ander so friso der
 16 den · nicht sprach der sechst die iene :
 17 die ist die schönest vnder jn · Nayn
 18 dich treuget dein fy : fyhest du iene
 19 in dem Samit · hie verendet sich der
 20 frit : vntz fy komen damit · an daz
 21 munster da churit : der Ertzbischof
 22 sang · einen gotlichen anfang : der
 23 was geordnet mit gefange · in dem
 24 kreutzgange :
 25 **D**o das was gelaipte · daz von
 26 dem heiligen gaiste : Fron
 27 Ambt ward an gehalten · die
 28 kamerer reichlich gaben : zu opher
 29 wers wolte · ein vntze von golte : die
 30 Milkem ist genant · in einem kopfe
 31 den an der hant : trug jr yetzlicher ·
 32 Es ward nie opfer reicher : wann es
 33 was so reich vnd so gros · daz es den bischof=
 34 of verdros : vnd sein nicht erleiden

was die liesse was die tätte
 Nu von der schöne nu von der geschicht
 der aine fraget der annder spricht
 der sprach sein lieb iener spehet
 345 ein ander sprach dabeÿ nu sehet
 dort lachende augen vnd gra
 dise hie braune augen pra
 so preiset der an frawen die site
 der die annder der die dritte
 350 der den hals der die hennde
 nu den mund nu das gepende
 nu der leib süesse vnd klar
 nu gleich golde ein har
 nu von den frawen nu von den mayden
 355 die mit lob von diser schaiden
 nu die gapärde nu den leib
 ditz ist das schöneste weÿb
 sprach ein ander so sties der den
 nicht sprach der sechst die iene
 360 die ist die schönest vnder jn
 Nayn dich treuget dein syn
 syhest du iene in dem Samit
 hie verendet sich der frit
 vntz sy komen damit
 365 an daz munster da churit
 der Ertzbischof sang
 einen gotlichen anfang
 der was geordnet mit gesange
 in dem kreutzgange
 370 **D**o das was gelaiste
 daz von dem heiligen gaiste
 Fron Ambt ward an gehalten
 die kamerer reichlich gaben
 zu opher wers wolte
 375 ein vntze von golte
 die Milkem ist genant
 in einem kopfe den an der hant
 truog jr yetzlicher
 Es ward nie opfer reicher
 380 wann es was so reich vnd so gros
 daz es den bischof verdros
 vnd sein nicht erleiden macht

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Es ward nie opfer reicher: wann es
 was so reich vnd so gros. daz es den bisch-
 of verdros: vnd sein nicht erleiden
 macht. da gies ersezen vnbetracht:
 zu des Altars seiten. daz sy des opfers
 mochten erpeiten: beide alte vnd
 iunge. da griffe der bischhof zu der
 wandlung: den heyligen leichna-
 men. da sy die messe vernamen: vnd
 sich entwaffent der bischhof. da belait
 Er wider zehof: Vol siboroy in eylin.
 Im gieng nach die kunigin: vnd mit
 ir die frauen all. Anderhalb in den
 sal. kunig Artus gieng nach gewon-
 tem site. vnd das gesinde danitte:
 er kunig vasc so lang nach
 abentewie. vnz daz die essn
 bey dem feure: yego verdur-
 ben. die luchen maister wurden: daz
 man fasse zum essen. Artus wolte
 nicht vergessen: vnz er abentewie
 pite. Ir daucht es noch vnzeite: daz
 Er dannoch asse. oder daz nyemand
 fasse: wie lang es warre gar. danc
 daz er abentewie empore: des verdros
 die ritter alle. also noch in solhem
 schalle: vil lichte mag geschehen.
 die ritter giengen sehen: alle an die
 warte. Sy erpiten vil harte: vnd man-
 ten es damit naben. ob sy yemand
 sahen: der vntunder mare. vollaist
 ware:
 So ir dhamer nyemand sach.
 Garwein zu irawen sprach:
 warum byset der kunig
 nicht. Wann solt vns hertomen icht:
 das ware so zehamit gie. Chay zu

35 macht · da hies̃ ers setzen vnbedacht :
 36 zu des Altars sẽten · daz f̃y des opfero
 37 mochten erpeiten : beide alte vnd
 38 iunge · da griffe der Bischof zu der
 39 wandlunge : den heyligen leichna=
 40 men · da f̃y die messe vernamen : vnd
 41 sich entwaffent der Bischof · da belait
 42 Er wider ze hof : Vol siborõy in eylin ·
 43 jm gieng nach die künigin : vnd mit
 44 jr die frawen all · Anderhalb in den
 45 sal · künig Artus gieng nach gewon=
 46 tem site · vnd das gefinde damitte :
 47 **D**er künig vaste so lang nach
 48 abentẽre · vntz daz die eff̃n
 49 bẽy dem feure : yetzo verdur=
 50 ben · die kuchen maister wurden : daz
 51 man fasse zum effen · Artus wolte
 52 nicht vergeffen : vntz er abenteure
 53 pite · jne daucht es noch vnzeite : daz
 54 Er dannoch ässe · oder daz nyemand
 55 fässe : wie lanng es wäre gar · durch
 56 daz Er abenteure empar : des verdros
 57 die ritter alle · also noch in sölhem
 58 schalle : villeichte mag geschehen ·
 59 die Ritter giengen sehen : alle an die
 60 warte · Sy erpiten vil harte : vnd main=
 61 ten es damit nahen · ob f̃y yemand
 62 sahen : der vnkunder märe · vollaist
 63 wäre :
 64 **D**o jr dhainer nyemand sach ·
 65 Gawein zu zweyen sprach :
 66 warumb yffet der künig
 67 nicht · Wann solt vnns herkomen icht :
 68 das wäre so zehannt hie · Chay zu

vnd sein nicht erleiden macht
 da hiess ers setzen vnbedacht
 zu des Altars seyten
 385 daz sy des opfers mochten erpeiten
 beide alte vnd iunge
 da griffe der Bischof zu der wandlung
 den heyligen leichnamen
 da sy die messe vernamen
 390 vnd sich entwaffent der Bischof
 da belait Er wider ze hof
 Vol siboroy in eylin
 jm gieng nach die künigin
 vnd mit jr die frawen all
 395 Anderhalb in den sal
 künig Artus gieng nach gewontem site
 vnd das gesinde damitte
Der künig vaste so lang nach abentewre
 vntz daz die essen bey dem feure
 400 yetzo verdurben
 die kuchen maister wurden
 daz man sasse zum essen
 Artus wolte nicht vergessen
 vntz er abenteure pite
 405 jne daucht es noch vnzeite
 daz Er dannoch ässe
 oder daz nyemand sässe
 wie lanng es wäre gar
 durch daz Er abenteure empar
 410 des verdros die ritter alle
 also noch in sölhem schalle
 villeichte mag geschehen
 die Ritter giengen sehen
 alle an die warte
 415 Sy erpiten vil harte
 vnd mainten es damit nahen
 ob sy yemand sahen
 der vnkunder märe
 vollaist wäre
 420 **D**o jr dhainer nyemand sach
 Gawein zu zweyen sprach
 warumb ysset der künig nicht
 Wann solt vnns herkomen icht
 das wäre so zehannt hie
 425 Chay zu dem künig gie

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

dem rümpf gie: Und sprach Herre
was sol das. daz dise Ritter vnas: si
ent also lange. Ich wane so belange:
vnd es vbel verfahren. nu ist vil nahn:
Mitter tag vergan. Vnd hant die
Ritter sich gelan: sunnelichen wellen
reyten von him. auch durnet die kün-
gin: vwellt se essen sein ist zeit. An Sa-
wein ist solher streyt: daz er dienet vnz
ze nacht. Hey Chay wie vn samst du
macht: sprach der küniger peyten.
also tuist du zu allem zeiten: dich
muet daz du peyten muost. du tuist mir
sam du tuist: aller der wellt nu wisse.
daz ich bey diesem tagemicht yse: noch
trinetens beto: Ich han nach gewontm
syte vor: ettelich abenteüre. vnder die
durch ein gemeüre: hat ein knab die
serasse. wann dann die rechten mas-
se: von erse waren ein. Adem herre
Barwein: der rufft den Rittern zu. ge-
habt euch wol man yset nu: wann
ich syhe her eylen. vil vasse vnderwey-
len: einen knaben in der gepare. als
es gern hie wäre: die serasse die in zu
der porten tragt. der vms new ma-
re sagt:
O ise red traib sich also verre.
vunz daz der künig herre:
kam inden hof geriten. nu
was komen des Sy piten: genung in
entgegen giengen. die in das roos
empgiengen: da Er darvon erpeifte.
da was es fere geschweyßte: er het
es verre gestrichen. des waren in
entwichen: die praten von den gosen.
das sach man vnd was offen: auch
mocht man in wol preysen. als den
der sich beweyßen: kam an allen dingen

1 dem künig gie : Vnd sprach Herre
 2 was sol das · daz dise Ritter vnao : sitz=
 3 ent also lange · Jch wāne fy belange :
 4 vnd es vbel verfaheñ · nu ist vil nahñ
 5 Mitter tag vergan · vnd hant die
 6 Ritter sich ze lan : seumelichen wellen
 7 reytē von hin · auch zürnet die künig=
 8 gin : Wellt jr essen sein ist zeit · An Ga=
 9 wein ist folher streyt : daz er dienet vntz
 10 ze nacht · Hey Chay wie vnsanfft du
 11 macht : sprach der künig erpeytē ·
 12 also tust du zu allenntzeiten : dich
 13 müet daz du peytē müst · du tust mir
 14 sam du tust : aller der wellt nu wisse ·
 15 daz Ich bey difem tage nicht yffe : noch
 16 trinckenso beko2 · jch han nach gewontñ
 17 fyte vo2 : ettlich abenteüre · vnder die
 18 durch ein gemeüre : Rait ein knab die
 19 straffe · wann dann die rechten maß=
 20 se : von erste wāren ein · Mein herze
 21 Gawein : der rüefft den Rittern zu · ge=
 22 habt euch wol man yffet nū : wann
 23 Ich syhe her eylen · vil vaste vnderweyß=
 24 len : einen knaben in der gepäre · als
 25 es gern hie wäre : die straffe die jñ zu
 26 der porten tragt · der vnns neue mä=
 27 re sagt :
 28 **D**ise red traib sich also verre ·
 29 vntz daz der jünckherre :
 30 kam in den hof geriten · nū
 31 was komen des Sy piten : genūg im
 32 entgegen giengen · die im das roos
 33 emphiengen : da Er daruon erpeizte ·
 34 da was Es sere geschweyßte : er het

425 Chay zu dem künig gie
 Vnd sprach Herre was sol das
 daz dise Ritter vnas
 sitzent also lange
 Jch wāne sy belange
 430 vnd es vbel versahen
 nu ist vil nahen
 Mitter tag vergan
 vnd hant die Ritter sich ze lan
 seumelichen wellen reytē von hin
 435 auch zürnet die künigin
 Wellt jr essen sein ist zeit
 An Gawein ist solher streyt
 daz er dienet vntz ze nacht
 Hey Chay wie vnsanfft du macht
 440 sprach der künig erpeytē
 also tuost du zu allenntzeiten
 dich müet daz du peyten muost
 du tuost mir sam du tuost
 aller der wellt nu wisse
 445 daz Ich bey disem tage nicht ysse
 noch trinckens bekor
 jch han nach gewontem syte vor
 ettlich abenteure
 vnder die durch ein gemeure
 450 Rait ein knab die strasse
 wann dann die rechten masse
 von erste wāren ein
 Mein herre Gawein
 der rüefft den Rittern zuo
 455 gehabt euch wol man ysset nu
 wann Ich syhe her eylen
 vil vaste vnderweylen
 einen knaben in der gepäre
 als es gern hie wäre
 460 die strasse die jñ zu der porten tragt
 der vnns neue märe sagt
Dise red traib sich also verre
 vntz daz der jünckherre
 kam in den hof geriten
 465 nu was komen des Sy piten
 genuog im entgegen giengen
 die im das ross emphiengen
 da Er daruon erpeizte
 da was Es sere geschweyszte
 470 er het es verre gestrichen

entgegen giengen: die in das roos
 empfiengen: da Er darvon erpeiffte.
 da was es sere geschweyßte: er het
 es verre gestrichen. des wancen in
 entwichen: die praten von den gosen.
 das sach man vnd was offen: auch
 mocht man in wol pressen. als den
 der sich beweysen: kan an allen dingen
 wol. was zu tugenden gezeigen sol:
 sovil als yemman bedarf. seinen man-
 tel Er auf das roos warff:
Do Er des azantels stund sin-
 der. da mochte man wunder:
 eyesen an gehebede. doch wanc
 daz icht lebte: daz in wäre geleich. an
 geschicht vnd an wackerleich: er was
 schon vnd lang. damiten dem vnd
 krank: amnders gros vnd stark.
 was das gewant ynnen barch: das
 leuchte vnd schain. sein sel liecht vnd
 klain: wolgestalt nase augen gra.
 wol geschicht amnderswa: gewysen
 lare vnd erforschte. so daz die nature
 nie geworhte: vles sellicher an einem
 man. dann sy and in hette getan:
Guter rede het Er genuy. dar-
 zu allen den gefueg: der rech-
 ter gewissenhait zimppt.
 der sich das alles amzimppt: der ist
 allenthalb wert. hat er daz zu
 der silden schwert: als diser knabe
 sy nie verli. Er sprach gewissenliche:
 got der gnadenriche: der da die welt
 geschaffen hat. an dem vnnser leben
 stat: vnd leben in seiner magenraft.
 der gruesse diese gesellschaft:
 die zitter in gematen. vnd zu zu

35 es verre geftrichen · des waren im
 36 entwichen : die praten von den gofen ·
 37 das sach man vnd was offen : auch
 38 mocht man jn wol preÿfen · als den
 39 der sich beweyfen : kan an allen dingē
 40 wol · was zu tugenden getzeigen fol :
 41 fouil als yeman bedarf · feinen man=
 42 tel Er auf das Ross warff :
 43 **D**o Er des Mantels stund sun=
 44 der · da mochte man wunder :
 45 kyefen an gehebede · Ich wāne
 46 daz icht lebte : daz im wäre geleich · an
 47 geschicht vnd an wackerleich : er was
 48 schöne vnd lang · damiten dem vnd
 49 kranck : anndere groo vnd starch ·
 50 was das gewant ynnen barch : das
 51 leuchte vnd schain · fein fel liecht vnd
 52 klain : wolgestalt nasen augen gra ·
 53 wol geschicht annderfwa : gewiffen
 54 karg vnd erforchte · so daz die nature
 55 nie geworchte : vleissiklicher an einem
 56 man · dann fy an In hette getan :
 57 **G**üter rede het er genūg · dar=
 58 zu allen den gefueg : der rech=
 59 ter gewiffenhait zimpt ·
 60 der sich das alles annympt : der ift
 61 allenthalben wert · hat er dartzu
 62 der silden schwert : als diser knabe
 63 fy nye verlie · Er sprach gewiffenliche :
 64 got der gnadenriche : der da die welt
 65 geschaffen hat · an dem vnnser leben
 66 stat : vnd leben in seiner magencraft ·
 67 der grüesse dise gefellschafft :
 68 Die Ritter im genaten · vnd jn zu

470 er het es verre gestrichen
 des waren im entwichen
 die praten von den gofen
 das sach man vnd was offen
 auch mocht man jn wol preysen
 475 als den der sich beweysen
 kan an allen dingen wol
 was zu tugenden getzeigen sol
 souil als yeman bedarf
 seinen mantel Er auf das Ross warff
 480 **D**o Er des Mantels stuond sunder
 da mochte man wunder
 kyesen an gehebede
 Ich wāne daz icht lebte
 daz im wäre geleich
 485 an geschicht vnd an wackerleich
 er was schöne vnd lang
 damiten dem vnd kranck
 annders gros vnd starch
 was das gewant ynnen barch
 490 das leuchte vnd schain
 sein fel liecht vnd klain
 wolgestalt nasen augen gra
 wol geschicht annderswa
 gewissen karg vnd erforchte
 495 so daz die nature nie geworchte
 vleissiklicher an einem man
 dann sy an In hette getan
Guoter rede het er genuog
 darzuo allen den gefueg
 500 der rechter gewiffenhait zimpt
 der sich das alles annympt
 der ist allenthalben wert
 hat er dartzuo der silden schwert
 als diser knabe sy nye verlie
 505 Er sprach gewiffenliche
 got der gnadenriche
 der da die welt geschaffen hat
 an dem vnnser leben stat
 vnd leben in seiner magencraft
 510 der grüesse dise gesellschafft
 Die Ritter im genaten
 vnd jn zu Jne paten

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

me paten: sitzen vnd sagen me. Vain
 sprach er doch sol er: den künig Artus
 besprechen. das getar ich nicht sprechen:
 da horet jr solche märe. die etlichen
 schware: vnd swemelichen freude pzen.
 vnd etlichen des gewern: des sy darnach
 emporen. vnd gerne von in waren:
 er die märe geris hort. Er
D sprach secht wo er dort: sitzet
 auf einer panck. von kittern
 ein gros gedrang: het in umbstand.
 do sy den poten nicht erkanden: sy
 entwichen alle dan. vnd grissen in
 für den künig gan: Er sprach got
 behalde. in ewigklichem gewalte:
 künig Artus den herren. vnd mus-
 se von in verren. was in widerwar-
 tig sey. alles laydes thure er in frey:
 vnd geb in leben schone. als der lesten
 trone: die ye ward vnd ymmer wirt.
 in allen eren haus wirt:
N u ist recht daz ich laiste.
 darumb ich aller mairste:
 heer zu euch gesant bin.
 vnz dem gesinde herin: ein scaw
 hat mich heer gesant. von verren
 lant in ein land: vnz ein gabe
 der sy begert. got gebe daz sy gewert:
 der werde an wal. wann auch sy
 zu disem mal: von ew nicht gehab
 may. so vordert sy nimmer tag:
 auch wirt euch von mir mit bekant.
 nimmer frauen nam vnd je lant:
 se daz ich für may: ob mir nimmer
 gabe gehay: werden may oder nicht.
 der zwayer doch am ir geschicht:
A ber sprach der künig.
 ich wil euch sagen ein ding:
 ze gute solt jr vernemen.

1 Jne paten : sitzen vnd sagen me · Nain
 2 sprach Er Ich sol ee : den künig Artus
 3 besprechen · das getar ich nicht ze prechē
 4 da höret jr sölhe märe · die ettlichem
 5 schwäre : vnd sewmelichen freude peren ·
 6 vnd ettlichen des gewern : des Sÿ darnach
 7 emparen · vnd gerne von jn waren :
 8 **D**er die mare gern hort · Er
 9 sprach secht wo Er dozt : sitzet
 10 auf einer panck · von Rittezen
 11 ein groo gedrang : het jn vmbestandē
 12 do fy den poten nicht erkanen : Sÿ
 13 entwichen alle dan · vnd hieffen jn
 14 für den kunig gan : Er sprach got
 15 behalde · in ewigklichem gewalte :
 16 Künig Artus den herren · vnd müef=
 17 se von im verren · was jm widerwār=
 18 tig seÿ · alles laydes thue Er jn freÿ :
 19 vnd geb im leben schone · als der lefth
 20 krone : die ye ward vnd ymmer wirt ·
 21 in allen eren haufwirt :
 22 **N**u ist recht daz ich laifte ·
 23 darumb ich aller maifte :
 24 heer zu euch gefant bin ·
 25 vntz dem gefinde herÿnn : ein fraw
 26 hat mich heer gefant · von verren
 27 lannden in ewr land : vmb ein gabe
 28 der Sÿ begert · got gebe daz Sÿ gewert :
 29 der werde an wal · wan auch fÿs
 30 zu difem mal : von Ew nicht gehabē
 31 mag · so vordert fÿs nÿmmer tag :
 32 auch wirt euch von mir nit bekant ·
 33 meiner frawen nam vnd jr lant :
 34 Ee daz ich für wayo · ob mir meiner

vnd jn zu Jne paten
 sitzen vnd sagen me
 Nain sprach Er Ich sol ee
 515 den künig Artus besprechen
 das getar ich nicht ze prechen
 da höret jr sölhe märe
 die ettlichem schwäre
 vnd sewmelichen freude peren
 520 vnd ettlichen des gewern
 des Sy darnach emparen
 vnd gerne von jn waren
Der die mare gern hort
 Er sprach secht wo Er dort
 525 sitzt auf einer panck
 von Ritters ein gros gedrang
 het jn vmbestanden
 do sy den poten nicht erkanden
 Sy entwichen alle dan
 530 vnd hiessen jn für den kunig gan
 Er sprach got behalde
 in ewigklichem gewalte
 Künig Artus den herren
 vnd müesse von im verren
 535 was jm widerwärtig sey
 alles laydes thue Er jn frey
 vnd geb im leben schone
 als der lesten krone
 die ye ward vnd ymmer wirt
 540 in allen eren hauswirt
Nu ist recht daz ich laiste
 darumb ich aller maiste
 heer zu euch gesant bin
 vntz dem gesinde herynn
 545 ein fraw hat mich heer gesant
 von verren lannden in ewr land
 vmb ein gabe der Sy begert
 got gebe daz Sy gewert
 der werde an wal
 550 wann auch sys zu disem mal
 von Ew nicht gehalten mag
 so vordert sys nÿmmer tag
 auch wirt euch von mir nit bekant
 meiner frawen nam vnd jr lant
 555 Ee daz ich für ways
 ob mir meiner gabe gehayss

auch wirt euch von mir mit bekant.
 immer frauen nam und bekant:
 35 Se daz ich für was: ob mir mir
 36 gabe gehayss: werden mag oder nicht.
 37 der swayer doch am ir gesegicht:
 38 **A**ber sprach der sungein:
 39 ich wil euch sagen ein ding:
 40 ze gute solt ir vernemen.
 41 Ir migt kein schaden nemen: noch
 42 laster sol herpene. Darum die
 43 ersten red tette: Er sprach man mag
 44 es wol vertragen. Wer solt solhe gabe
 45 versagen: der niemant wirt gladi:
 46 von schanden noch schaden:
 47 **A**rtus der gute. lobete mit
 48 gutem mite: daz Er in
 49 gewerte. alles des Er begerte:
 50 der knab im des genate. und einen
 51 penitel diate: tet Er auf von damit.
 52 der was kain einer spannen weit:
 53 daraus Er einen mantel nam. der
 54 des tages manige scham: gab den
 55 frauen leiden. dem werche noch
 56 den sende: kunde sich nicht geleichen.
 57 so das in allen reichen: gedain man
 58 gesabe. so guetes des Er labe: Wam
 59 in ein fern durch frauen wird.
 60 worchte vor der hochzeit: die fein
 61 worchte den pßelli. so getane weis
 62 daz Er welle: Welhe frau den mantel
 63 trait. hat Sy mit kainer valsheit:
 64 zu der mame missetan. der set der
 65 Azantel in werch an: das selb Er den
 66 frauen tut. die mit werche oder
 67 mit mit: in man gefelset hat.
 68 der Azantel in mynder rechte stat:
 Er sey ze kurze oder ze lammig. sunst

35 gabe gehayss : werden mag oder nicht ·
 36 der zwayer doch aines geschicht :
 37 Aber sprach der Jüngeling ·
 38 ich wil euch fagen ein ding :
 39 ze gûte solt jrs vernemen ·
 40 Jr mügt kain schaden nemen : noch
 41 lafter fölher pete · Gawein die
 42 erften red tette : Er sprach man mag
 43 es wol vertragen · wer solt folhe gabe
 44 vertragen : der niemant wirt gladh ·
 45 von schanden noch schaden :
 46 Artus der gûte · lobete mit
 47 gûtem müte : daz Er jn
 48 gewerte · alles des Er begerete :
 49 der knab im des genate · vnd einen
 50 peutel drate : tet Er auf von Samit ·
 51 der was kaum einer spannen weyt :
 52 daraus Er einen mandtl nam · der
 53 des tages manige scham : gab den
 54 Frawen leiden · dem werche noch
 55 den seyden : künde sich nicht gleich ·
 56 so das in allen reichen : ye dhain man
 57 gefahe · so guetes des Er Iahe : Wann
 58 jn ein fein durch frawen neyd ·
 59 worchte vor der hochzeit : die fein
 60 worchte den phelle · so getane weis
 61 daz Er welle : Welhe fraw den mantl
 62 trait · hat Sy mit kainer valschait :
 63 zu Ir manne missetan · der stet der
 64 Mantl zwerchs an : dasselb Er den
 65 frawen tut · die mit werche oder
 66 mit müt : Irn man gefelschet hat ·
 67 der Mantl jr mynder rechte stat :
 68 Er sey ze kurtze oder ze lanng · fünft

ob mir meiner gabe gehayss
 werden mag oder nicht
 der zwayer doch aines geschicht
 Aber sprach der Jüngeling
 560 ich wil euch sagen ein ding
 ze guote solt jrs vernemen
 Jr mügt kain schaden nemen
 noch laster sölher pete
 Gawein die ersten red tette
 565 Er sprach man mag es wol vertragen
 wer solt solhe gabe versagen
 der niemant wirt gladen
 von schanden noch schaden
 Artus der guote
 570 lobete mit guotem muote
 daz Er jn gewerte
 alles des Er begerte
 der knab im des genate
 vnd einen peutel drate
 575 tet Er auf von Samit
 der was kaum einer spannen weyt
 daraus Er einen mandtl nam
 der des tages manige scham
 gab den Frawen leiden
 580 dem werche noch den seyden
 kunde sich nicht gleichen
 so das in allen reichen
 ye dhain man gesahe
 so guetes des Er Iahe
 585 Wann jn ein fein durch frawen neyd
 worchte vor der hochzeit
 die fein worchte den phelle
 so getane weis daz Er welle
 Welhe fraw den mantl trait
 590 hat Sy mit kainer valschait
 zu Ir manne missetan
 der stet der Mantl zwerchs an
 dasselb Er den frawen tuot
 die mit werche oder mit muot
 595 Irn man gefelschet hat
 der Mantl jr mynder rechte stat
 Er sey ze kurtze oder ze lanng
 sünst meldet Er valsche mynne kranckh

1 meldet Er valsehe mynne kranck:
 2 **D**o Er gette beschaiden · wie
 3 Er vnder beiden: nach
 4 valseher mynne gezanne.
 5 vnd wie vngenannt: Er zu tragen
 6 wære · der valber mit pære: vñ
 7 stäte an der mynne · er sprach
 8 habt jr hiezime: vil frauwen vñ
 9 mayde · die sullen vor Ew beide:
 10 den mantel anlegen · seyt daz so ist
 11 gewegen: mein gabe den ich beger
 12 darumb ich bin kumen heer:
 13 **D**en mantel schawten sy
 14 gemaine · herre mein
 15 sprach Barweine: dise
 16 gabe ist wol schone: man mag dr
 17 an han: beide gern vñ gewern ·
 18 herre dr sult nicht empern: sendet
 19 nach meiner frauwen · die mag
 20 vil lützel trawen: wie es vñ den
 21 mantel ste · gepietet daz sy ze hof
 22 gee: vñ die frauwen mit jr nemme ·
 23 da secht dr wol welher Er gezeime:
 24 vñ welhe da genallen · wenn von
 25 in allen: der mantel wirt angeleit ·
 26 kum mannet dr sind seyt: Vñ
 27 Engewin jr ziwene · sult nach
 28 den frauwen geene: vñ bringet
 29 sy herym · als lieb als ich euch bin:
 30 **N**u vergesst da dhainer ·
 31 weder zwayer noch ainer:
 32 durch liebe noch durch lai
 33 de · der frauwen noch der mayde:
 34 der reichen noch der schonen · da
 wann den sich mit honen: die an
 dern vñ trugen euch hafi · nu wif
 set daz sy daz das: tetten von schul
 den · herre bey Ewren hulden: was
 ich da der frauwen la · der mayde

1 meldet Er valsche mynne kranckj :
 2 Do Er hette beschaiden · wie
 3 Er vnnder baiden · nach
 4 valscher mynne gezame ·
 5 vnd wie vngenäme : Er zu tragē
 6 wäre · der valber mü̃t päre : vn=
 7 stäte an der mynne · er sprach
 8 habt jr h̃ye jnne : vil frawen vnd
 9 mayde · die füllen vor Ew baide :
 10 den Mantl anlegen · seyt daz so ift
 11 gewegen : mein gabe den ich beger
 12 darumb ich bin kumen heer :
 13 Den Mantel schawten Sy
 14 gemaine · Herre mein
 15 sprach Gaweine : dife
 16 gabe ift wol schone : man mag Ir
 17 an hane : beide gern vnd gewern ·
 18 Herz Ir sult nicht empern : sendet
 19 nach meiner frawen · die mag
 20 vil lützel trawen : wie es vmb den
 21 Mantel stee · gepietet daz sy ze hofe
 22 gee : vnd die frawen mit jr neme ·
 23 da secht Ir wol welher Er gezeme :
 24 vnd welhe da geuallen · wenj von
 25 jn allen : der mantl wirt angeleit ·
 26 khay mainet Ir sind seyt : Vnd
 27 Engrewin jr zwene · fült nach
 28 den frawen geene : vnd bringet
 29 sy herynn · als lieb als ich euch bin :
 30 Nu vergeßet da dhainer ·
 31 weder zwayer noch ainer :
 32 durch liebe noch durch lai=
 33 de · der frauen noch der mayde :
 34 der reichen noch der schönen · da

sünst meldet Er valsche mynne kranckh

Do Er hette beschaiden
 600 wie Er vnnder baiden
 nach valscher mynne gezame
 vnd wie vngenäme
 Er zu tragen wäre
 der valber muot päre
 605 vnstäte an der mynne
 er sprach habt jr h̃ye jnne
 vil frawen vnd mayde
 die süllen vor Ew baide
 den Mantl anlegen
 610 seyt daz so ist gewegen
 mein gabe den ich beger
 darumb ich bin kumen heer
 Den Mantel schawten Sy gemaine
 Herre mein sprach Gaweine
 615 dise gabe ist wol schone
 man mag Ir an hane
 beide gern vnd gewern
 Herr Ir sult nicht empern
 sendet nach meiner frawen
 620 die mag vil lützel trawen
 wie es vmb den Mantel stee
 gepietet daz sy ze hofe gee
 vnd die frawen mit jr neme
 da secht Ir wol welher Er gezeme
 625 vnd welhe da geuallen
 wenn von jn allen
 der mantl wirt angeleit
 khay mainet Ir sind seyt
 Vnd Engrewin jr zwene
 630 sült nach den frawen geene
 vnd bringet sy herynn
 als lieb als ich euch bin
 Nu vergesset da dhainer
 weder zwayer noch ainer
 635 durch liebe noch durch laide
 der frauen noch der mayde
 der reichen noch der schönen
 da wänden sich mit hönen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

durch liebe noch durch lan-
 de. der frauen noch der mayde:
 der reichen noch der schonen. da
 wann den sich mit honen: die an-
 dern vnd trugen euch hant. nu wif-
 set daz sydarn das: tetten von schul-
 den. herre bey Euren hulden: was
 ich da der frauen la. der mayde
 mit vnden da: daz er noch herit wol
 ersetzt. Mein herre Chayn er triet in
 recht: sy hazzent euch hie diu weyl
 sy lebent. syen gruo syeuch mit val-
 sche gebent: sy herze ew lannes gi-
 ten gan. das ist ein streit den ich
 han: vnd gefride in nimmer dham
 frist. diu weyl die sele in mir ist:
Dhan vnd Engrenin. die
 giengen vnder in zurein:
 da sy die frauen westen.
 die was mit dren gesten: en mitten
 gesetzt. als sy wolten essen: da
 wurden sy jr potschafft. da muesse
 die wirtschafft: beleiben vnder we-
 gen. der sy da solten phlegen:
Mit zuechten sprach die kuni-
 gin. get ir herren bede hin:
 wie schiet ir nu wellit. seyt
 es dem künig genellet: so komen wir
 hinach. dem herren Chayn was gach:
 vnd gieng spottende in den sal. Er
 freuet sich auf der frauen val:
Der die das was worden.
 da kam dort für mit orden:
 die künigin künigliche.
 vnzwo vnd gleiche: mit einander
 an der sehar. ein Schapel von golde
 gar: trug vnuere die künigin.

35 wannden sich mit hōnen : die an=
 36 dern vnd trügen euch hafz · nu wif=
 37 fet daz fy dann das : tēten von schul=
 38 den · herre beÿ Ewren hulden : was
 39 ich da der frawen la · der mag Ich
 40 nit vinden da : daz Ir noch heut wol
 41 erfecht · Mein herz khay jr tūet jn
 42 recht : Sÿ hazzent euch hie dieweÿl
 43 fÿ lebent · Jrn gruo fÿ euch mit val=
 44 sche gebent : Jr hertze ew kaines gu=
 45 ten gan · das ist ein streit den ich
 46 han : vnd gefride jn nÿmmer dhain
 47 frist · dieweÿl die sele in mir ist :
 48 **C**Hay vnd Engrewin · die
 49 giengen vnnder In zwein :
 50 da fy die frawen westen ·
 51 die was mit Iren gesten : enmittē
 52 gefezzen · als Sÿ wolten essen : da
 53 wurben Sÿ jr potschafft · da muesse
 54 die wirtschafft : beleiben vnderwe=
 55 gen · der fÿ da solten phlegen :
 56 **M**it züchten sprach die küni=
 57 gin · get Ir herren bede hin :
 58 wie schier Ir nu wellet · feÿt
 59 es dem künige geuellet : so komen wir
 60 hinach · dem herren Chaÿ was gach :
 61 vnd gieng spottende in den sal · Er
 62 freuet sich auf der frawen val :
 63 **U**nder die das was worden ·
 64 da kam dort für mit orden :
 65 die künigin künigliche ·
 66 Ye zwo vnd gleiche : miteinander
 67 an der schar · ein Schäpel von golde
 68 gar : truog Giniue die kunigin ·

da wannden sich mit hōnen
 die andern vnd truogen euch hasz
 640 nu wisset daz sy dann das
 tetten von schulden
 herre bey Ewren hulden
 was ich da der frawen la
 der mag Ich nit vinden da
 645 daz Ir noch heut wol ersecht
 Mein herr khay jr tūet jn recht
 Sy hazzent euch hie dieweÿl sy lebent
 Jrn gruos sy euch mit valsche gebent
 Jr hertze ew kaines guoten gan
 650 das ist ein streit den ich han
 vnd gefride jn nymmer dhain frist
 dieweÿl die sele in mir ist
CHay vnd Engrewin
 die giengen vnnder In zwein
 655 da sy die frawen westen
 die was mit Iren gesten
 enmitten gesezzen
 als Sy wolten essen
 da wurben Sy jr potschafft
 660 da muesse die wirtschafft
 beleiben vnderwegen
 der sy da solten phlegen
Mit züchten sprach die künigin
 get Ir herren bede hin
 665 wie schier Ir nu wellet
 seyt es dem künige geuellet
 so komen wir hinach
 dem herren Chay was gach
 vnd gieng spottende in den sal
 670 Er freuet sich auf der frawen val
Under die das was worden
 da kam dort für mit orden
 die künigin künigliche
 Ye zwo vnd gleiche
 675 miteinander an der schar
 ein Schäpel von golde gar
 truog Giniue die kunigin

1 daz geferte nicht besser dorfft sein.
 2 da lag ymre manig guet rubein:
 3 die geparen vaf lechten sehen:
 4 Na het sy befangen. einen ring
 5 lammgen: der frawen die jr giengen
 6 bey. kuniginne. Graunne vnd frey:
 7 die waren von adel wolgeborn. so vil
 8 so dy zeuorn: dem kunige hetten ge-
 9 nigen. daz erste aus dem kammere
 10 sigen: die an dem ende waren. so
 11 lammgen ring sy baron:
 12 **N**ustend sy zu ainem ringe.
 13 Chay sprach zu dem iunge
 14 lunge: Enab leyhet vms
 15 herre den Asante. Sy ist an wandl:
 16 die in hute gewinnret. von den pesten
 17 ist sy gewinnret: der er ist besichert:
 18 daz Er sich jr nicht erwert:
 19 **D**et der rede er in nam. vnd
 20 sprach er ist lobesam: einer
 21 kunigin getragen. der fraw
 22 en solt genade sagen: In der in habe
 23 bracht. Er hat ewr wolgedacht: so
 24 zeiget Er in besomder. kunder vnd
 25 vnkunder: daz sy in schanten. der
 26 frawen vil droten: den sy lunge was
 27 geleich. daz in vil gewislich: der mant
 28 tel belibe. Sy gedachten wer in ze gibe:
 29 dar hette gesant. veglische het in da
 30 ze hant: vil gern angeleit. der far-
 31 be sy hart erplanchet: die sy in mit
 32 rewen abetet. der nu aber sprach
 33 meine pet: herre kunig sol ich han.
 34 Sy zwenne gaben den mantel an:
 der kunig wider erst. umb das wan
 sy die horete: da was vnd die pesten.
 Sy were vil gerne die leste: darnach
 gewesen mochte es sein. daz nymdich
 auf die trewen mein:

1 daz geferte nicht beffer dorffte fein ·
 2 da lag ynne manig guet rubein :
 3 die geparen vast liechten schein :
 4 Nu het fy befangen · einen ring
 5 lanngen : der frawen die jr giengē
 6 beÿ · küniginne / Grauinne vnd freÿ :
 7 die waren von Adel wolgebozē · so vil
 8 so Sÿ zeuozē : dem künige hetten ge=
 9 nigen · daz erste aus dem kamere
 10 figen : die an dem ende waren · so
 11 lanngen ring fy baren :
 12 Nu steend fy zu ainem ringe ·
 13 Chay sprach zu dem iüngen=
 14 linge : knab leyhet vnns
 15 heer den Mantl · Sÿ ist ane wandl :
 16 die in hute gewinnet · von den pesten
 17 ist Sÿ gemÿnnet : der er ist beschert :
 18 daz Er sich jr nicht erwert :
 19 Mit der rede er jn nam · vnd
 20 sprach er ist lobesam : einer
 21 künigin zetragen · Ir fraw=
 22 en solt genade sagen : Jm der in habe
 23 bracht · Er hat ewr wol gedacht : so
 24 zeigt Er jn besonnder · kunder vnd
 25 vnkunder : daz fy jn schaüen · der
 26 frawen vil dröten : den fy lenge was
 27 gleich · daz jn vil gewislich : der mant
 28 tel belibe · Sÿ gedachten wer jn ze gibe :
 29 dar hette gefant · yegliche het jn da
 30 ze hant : vil gern angeleit · der far=
 31 be fy hart erplaichet : die fy jn mit
 32 rewen abe tet · der nu aber sprach
 33 meine pet : Herre kunig sol ich han ·
 34 Sÿ zwene gaben den mantl an :

daz geferte nicht besser dorffte sein
 da lag ynne manig guet rubein
 680 die geparen vast liechten schein
 Nu het sy befangen
 einen ring lanngen
 der frawen die jr giengen bey
 küniginne Grauinne vnd frey
 685 die waren von Adel wolgeborn
 so vil so Sy zeuorn
 dem künige hetten genigen
 daz erste aus dem kamere sigen
 die an dem ende waren
 690 so lanngen ring sy baren
 Nu steend sy zu ainem ringe
 Chay sprach zu dem iüngelinge
 knab leyhet vnns heer den Mantl
 Sy ist ane wandl
 695 die in huote gewinnet
 von den pesten ist Sy gemynnet
 der er ist beschert
 daz Er sich jr nicht erwert
 Mit der rede er jn nam
 700 vnd sprach er ist lobesam
 einer künigin zetragen
 Ir frawen solt genade sagen
 Jm der in habe bracht
 Er hat ewr wol gedacht
 705 so zeigt Er jn besonnder
 kunder vnd vnkunder
 daz sy jn schauten
 der frawen vil dröten
 den sy lenge was gleich
 710 daz jn vil gewislich
 der mant tel belibe
 Sy gedachten wer jn ze gibe
 dar hette gesant
 yegliche het jn da ze hant
 715 vil gern angeleit
 der farbe sy hart erplaichet
 die sy jn mit rewen abe tet
 der nu aber sprach meine pet
 Herre kunig sol ich han
 720 Sy zwene gaben den mantl an

35 rewen abet tet. der nu aber sprach
 36 meine pet: herre kunig sol ich han.
 37 Sy zwene gaben den mantel an:
 38 der kunig wider erst. vmb das wan
 39 sy die horet: da was vnd die pestte.
 40 Sy were vil gerne die leste: darnach
 41 gewesen mochte es sein. daz nu in doch
 42 auf die trewe mein:
 43 **D**o sy sich verstund. wie er
 44 vmb den mantel stund: die
 45 kunigin in an nam. wie
 46 wol jr der mantel zam: das las
 47 ich euch wissen. vnd het man in
 48 rissen: oder mit messern geschnitten.
 49 Er war jr nicht wol ermitteln:
 50 vnder koren an das pain. wie in
 51 die kitter doch gemain: mit ziehen
 52 vnder noeten. Chay sprach man
 53 solt in beschutzen: ein tail ist noch
 54 ze lang. der disen abeschwammig:
 55 ab name ein spanne. so stüend er
 56 dr rechte damie: Adem frau hat
 57 sich wol behuet. dr trene sind gerne
 58 sen guet: vnder meinen herren als
 59 dr seht. des ist jr der mantel recht:
 60 **D**er kunig ward des unge
 61 freit. daz der mantel so
 62 onget: an der kunigin
 63 solhe vntrew. vnd het sein tangn
 64 rew: in seinem herzen ers versch
 65 warg. wann sein zorn in daz in
 66 narg: daz Er sprach also vil. der
 67 mantel zaiget wunder spil: an ein
 68 frau kunigin gesehen. man
 mocht wol dinstig riegen: er in
 trewen wannele bey. Ich sprich doch
 mocht daz es sein: auch huetet er sich

35 der kunig wider erft · vmb das wañ
 36 fÿ die hözeft : da was vnd die peſte ·
 37 Sÿ wære vil gerne die leſte : darnach
 38 gewefeñ mochte eo feiñ · daz nÿm Ich
 39 auf die trewe meiñ :
 40 **D**o fÿ ſich verſtünd · wie eo
 41 vmb deñ mantl ftünd : die
 42 künigin jñ an nam · wie
 43 wol jr der mantl zam : das laſo
 44 ich euch wiſſen · vñd het man jñ ze=
 45 riffen : oder mit meſſern zefchnitñ
 46 Er war jr nicht wol enmitteñ :
 47 niderkomeñ an das pain · wie jñ
 48 die Ritter doch gemain : mit ziehen
 49 nÿder nöeten · Chay ſprach man
 50 ſolt jñ beſchzöten : ein tail iſt noch
 51 ze lang · der diſen abe ſchwanng :
 52 ab name ein ſpanne · ſo ftüend Er
 53 Ir rechte danne : Meiñ fraw hat
 54 ſich wol behuet · Ir trew ſind gewe=
 55 ſen guet : wider meinen herren alſo
 56 Ir ſeht · des iſt jr der Mantel recht :
 57 **D**er kunig ward des vnge=
 58 freüt · daz der mantl ſo
 59 ouget : an der künigin
 60 ſolhe vntrew · vnd het feiñ taugñ
 61 rew : in feinem hertzen ero verſch=
 62 waig · wann feiñ zorn in dartzu
 63 naÿg : daz Er ſprach alſo vil · der
 64 mantl zaiget wunderſpil : an Ew
 65 fraw künigin ze ſehen · man
 66 möcht wol durſtig iehen : ewzñ
 67 treweñ wannñl beÿ · Ich ſprich doch
 68 nicht daz es ſey : auch hüetet euch

der kunig wider erſt
 vmb das wann ſy die höreſt
 da was vnd die peſte
 Sy were vil gerne die leſte
 725 darnach gewesen mochte es ſein
 daz nym Ich auf die trewe mein
Do ſy ſich verſtuond
 wie es vmb den mantl ſtuond
 die künigin jn an nam
 730 wie wol jr der mantl zam
 das laſſ ich euch wiſſen
 vnd het man jn zeriffen
 oder mit meſſern zefchnitten
 Er war jr nicht wol enmitteñ
 735 niderkomen an das pain
 wie jn die Ritter doch gemain
 mit ziehen nyder nöeten
 Chay ſprach man ſolt jn beſchröten
 ein tail iſt noch ze lang
 740 der diſen abe ſchwanng
 ab name ein ſpanne
 ſo ſtüend Er Ir rechte danne
 Mein fraw hat ſich wol behuet
 Ir trew ſind gewesen guet
 745 wider meinen herren als Ir ſeht
 des iſt jr der Mantel recht
Der kunig ward des vngefreut
 daz der mantl ſo ouget
 an der künigin ſolhe vntrew
 750 vnd het ſein taugen rew
 in ſeinem hertzen ers verſchwaig
 wann ſein zorn in dartzuo nayg
 daz Er ſprach alſo vil
 der mantl zaiget wunderſpil
 755 an Ew fraw künigin ze ſehen
 man möcht wol durſtig iehen
 ewrn trewen wannñl bey
 Ich ſprich doch nicht daz es ſey
 auch hüetet euch hinfür bas

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34

hinfürbas: Mit rechten trewen
 rat ich das: fraw mein nüt thut
 in ab. und leihet in hie vor in gespiln.
 das tet sy in mit gutem willen:
Die scham machet die kün-
 gin rot. meredann diena-
 ture gepot: und ward dar-
 nach plavich. so das an vancbe fr ent-
 wart: gegeben und genummen
 tail. do sy sach fr trewen mail: an
 dem mantel schinen. vorgehech
 den augen seimen: sprach sy der dich
 machte. Artus der lachte:
 tangen in der leide. die frawen und
 die mayde: begunden tangen luf ringen.
 sorgsam mit disen dingen: und ge-
 dachten was es wurde. daz was die
 schwarze punde: die fr dhamr veger-
 trug. die rede sy von me schimphe-
 schen: daz sy nyere westen. wie sy
 sich solten westen: vor des mantels
 valle. Nu sorgen sy alle: wie sy sich
 entschlagen. da half der otklagen: daz
 sy kamen dar. die fremde sprach ne-
 mpt war: wie bin ich hie kumen zu.
 ach laides me was doch thur:
Die sprach Joh. wurde vom
 merfro. so wurden mit ein-
 ander swo: geschweifflich
 ir missetat. und suchten von einan-
 der rat: mit fr tangen peichte. grosse
 schulde und leichte: ward dhamr weis
 verschwigen. vil manige was unbezi-
 gen: die rugte da fr tangen. an aller
 schlachte laugen: die begunde fr selber
 phlegen. vil tangen lich mit den pristen
 legen: disenot was in gemain. In
 derhalb Engremann: und Chay der
 Mantels vilawen. es stand an ein

1 hinfür bas · Mit rechten trewen
 2 rat ich das : Frauw mein nū thuet
 3 jn ab · vnd leyhet jn hie ewrē gepilē ·
 4 das tet fy zwar mit gūtem willen :
 5 Die schame machet die künig=
 6 gin rot · mere danj die na=
 7 ture gepot : vnd ward dar=
 8 nach plaich · so das an varbe jr ent=
 9 waich : gegebenē vnd gewonnenē
 10 tail · do fy sach jr trewen mail : an
 11 dem mantl schinen · we geschech
 12 den augen feinen : sprach fy / der dich
 13 machte · Artus der lachete :
 14 taugen in der leide · die frawen vnd
 15 die mayde : begūnden taugenlich ringē ·
 16 sorgsam mit disen dingen : vnd ge=
 17 dachten was es wurde · ditz was die
 18 schwärifte purde : die jr dhaine ye ge=
 19 trug · die rede fy von me schimphe
 20 schlug : daz fy nyene westen · wie fy
 21 sich solten vesten : vor des mantelē
 22 valle · Nu sorgent fy alle : wie fy sich
 23 entschlagen · da half dero klagen : daz
 24 fy kamen dar · die frembde sprach ne=
 25 mpt war : wie bin ich hie kumen zu ·
 26 ach laides me was Ich thu :
 27 Dise sprach Jch wirdes nym=
 28 mer fro · so wurden mit ein=
 29 ander zwo : geschweufflich
 30 Ir missetat · vnd suchten von einan=
 31 der rat : mit jr taugen peichte · grosse
 32 schulde vnd leichte : ward dhaine weis
 33 verschwigen · vil manige was vnbezi=
 34 gen : die rugte da jr taugen · an aller

auch huetet euch hinfür bas
 760 Mit rechten trewen rat ich das
 Fraw mein nu thuet jn ab
 vnd leyhet jn hie ewrn gespilen
 das tet sy zwar mit guotem willen
 Die schame machet die künigin rot
 765 mere dann die nature gepot
 vnd ward darnach plaich
 so das an varbe jr entwaich
 gegebenē vnd gewunnens tail
 do sy sach jr trewen mail
 770 an dem mantl schinen
 we geschech den augen seinen
 sprach sy der dich machte
 Artus der lachete
 taugen in der leide
 775 die frawen vnd die mayde
 begunden taugenlich ringen
 sorgsam mit disen dingen
 vnd gedachten was es wurde
 ditz was die schwärifte purde
 780 die jr dhaine ye getruog
 die rede sy von me schimphe schluog
 daz sy nyene westen
 wie sy sich solten vesten
 vor des mantels valle
 785 Nu sorgent sy alle
 wie sy sich entschlagen
 da half dero klagen
 daz sy kamen dar
 die frembde sprach nempt war
 790 wie bin ich hie kumen zuo
 ach laides me was Ich thuo
 Dise sprach Jch wirdes nymmer fro
 so wurden mit einander zwo
 geschweufflich Ir missetat
 795 vnd suochten von einander rat
 mit jr taugen peichte
 grosse schulde vnd leichte
 ward dhaine weis verschwigen
 vil manige was vnbezigen
 800 die ruogte da jr taugen
 an aller schlachte laugen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

schulde vnd lichte: wack d' hainne wien
verschwigen. vil manige was vnzegi-
gen: die rügte da jr tangen. an aller
schlachte langen: die begunde jr selber
pflagen. vil tangen lich mit den prün-
stien: die not was in gemain. An-
derhalb Engrewain: vnd Chay der
Mantels pflagen. es stünd an ein
wagen: so hohe daz es ere galt. das
tete so mer blode denn bald:

Noch was ein sache. die zu diesem
vngemachte: So allermaiste
zwang. daz sy die erste mis-
sen sein. Sy gedachte Chay ist der veint
mein: das richet er an mir als an.
vnd leget mir den mantel an: das
was er aller trauren. von schulden
mir in sauren: der hochferte hochfart.
des hailo schlüssel in verspart: freunde
vnd brachte so an das zil. da sorge was
vnd laides vil:

Die des tages dr ere verlor.
die sich in seyt lang feriden
los: vnd mochte von schul-
den traurig wesen. Artus wolte
nicht entwesen: der mantel wurde
angelait. da was der knab vil bereit:
der der gabe het gepeten. die kunigin
wolt auch vertreiben: hiem mit dr lasten.
vnd vöbelz dester waster:

Chay gepot in besunder. künne
was da vnder: die in wolte
empfangen. Wann daz so
wider sahen: vil rümerlich zusamen
Artus namte so bey namen. vnd
vorderte so für. dr yetzliche verlor:
sein gulte vnz an dr todt. So wære

35 fchlachte laugen : die begunde jr selber
 36 phlegen · vil taugenlich mit den pzűftj
 37 flegen : dife not was jn gemain · An=
 38 derhalb Engrewain : vnd Chay deo
 39 Mantelø phlagen · es stűnd auf ein
 40 wagen : fo hohe / daz es ere galt · dao
 41 tete fy mer bløde denne bald :
 42 Doch was ein fache · die zu difem
 43 vngemache : Sy allermaifte
 44 zwang · daz Sy die erfte müef=
 45 fen feij · Sy gedachte khay ift der veint
 46 mein : daø richet Er an mir alffan ·
 47 vnd leget mir den mantel an : dao
 48 was Ir aller trauren · von schulden
 49 műo in fauren : der hochzeite hochfart ·
 50 deø hailo flűffel in verſpart : freűde
 51 vnd brachte fy an dao zil · da forze was
 52 vnd laideø vil :
 53 Die deø tages Ir ere verloø ·
 54 die ſchin feyt lang freűden=
 55 loø : vnd mochte von ſchul=
 56 den traurig wesen · Artus wolte
 57 nicht entwesen : der mantl wurde
 58 angelait · da was der knab vil berait :
 59 der der gabe het gepeten · die kűnigin
 60 wolt auch vertreten · hiemit Ir laſte ·
 61 vnd vebetz deſter vaſter :
 62 Chay gepot jn befűnder · kaine
 63 was da vnnder : die jn wolte
 64 emphahen · wann daz fy
 65 widerfahen : vil iamerlich zuſamen
 66 Artus nannte fy bej namen · vnd
 67 vorderte fy für · Ir yetſliche verkűr :
 68 feij hulde vntz an Ir todt · Es wäre

an aller ſchlachte laugen
 die begunde jr selber phlegen
 vil taugenlich mit den prűsten slegen
 dise not was jn gemain
 805 Anderhalb Engrewain
 vnd Chay des Mantels phlagen
 es stuond auf ein wagen
 so hohe daz es ere galt
 das tete sy mer bløde denne bald
 810 Doch was ein ſache
 die zu diſem vngemache
 Sy allermaiste zwang
 daz Sy die erſte müeſſen ſein
 Sy gedachte khay iſt der veint mein
 815 das richet Er an mir alſſan
 vnd leget mir den mantel an
 das was Ir aller trauren
 von ſchulden muos in ſauren
 der hochzeite hochfart
 820 deſ hailo ſlűffel in verſpart
 freude vnd brachte ſy an das zil
 da ſorge was vnd laideſ vil
 Die deſ tages Ir ere verloſ
 die ſchin ſeyt lang freudenloſ
 825 vnd mochte von ſchulden traurig weſen
 Artus wolte nicht entwesen
 der mantl wurde angelait
 da was der knab vil berait
 der der gabe het gepeten
 830 die kűnigin wolt auch vertreten
 hiemit Ir laſter
 vnd vebetz deſter vaſter
 Chay gepot jn beſunder
 kaine was da vnnder
 835 die jn wolte emphahen
 wann daz ſy widerſahen
 vil iamerlich zuſamen
 Artus nannte ſy bey namen
 vnd vorderte ſy für
 840 Ir yetſliche verkűr
 ſein hulde vntz an Ir todt
 Es wäre daz Sy krafft not

1 daz sy krafft not: fundraichte oder
 2 zwangsal. der bederbette der künig
 3 wal: Es gien des beschwäret. wann
 4 Er jr Eren verrate: vnd ye geschad allen
 5 weiben. er wande daz es beleiben: der
 6 künig also ließe. er betrachtete wie Er
 7 stiesse: darvnder sein künigkait.
 8 Wie es jr yedoch ware layd: daz Er sein
 9 wolte beginnen. mit seiner freun-
 10 dinne: Er sprach jr sult nū die erste
 11 sein. liebe freundin mein: Wo seht
 12 jr nū geet dar. jr wartet ye in der pesten
 13 schen: wie wol ich euch heit des gan-
 14 geet herr leget den mantel an: vnd schai-
 15 det den streyt. wann jr die getrenneste
 16 seht:
 17 **I**n legte man jr den mantel
 18 an. nū seuchet jr der ge-
 19 mame wan: alle die da
 20 waren. mit vnnütlichen geparen:
 21 mochte jr das geschaden nicht. des ge-
 22 praß jr von in allen nicht: von kün-
 23 nem tām jr das. daz sy het jr aller
 24 has: ob Er jr missezame. wer mant
 25 jr das daz neme: in seinem mut für
 26 schware. es ware in hart vnnutze:
 27 das kom von seiner hochfart. der man-
 28 tel jr den leib baret: vnn daz der gürtel
 29 lag. mues es sein daz sy einen sack: des
 30 tages solte haben getragen. das hette her
 31 Chan bar verklagen:
 32 **N**u stet sy in der gürtel bare. der
 33 namen der Ritter alle ware:
 34 vnd getrostens nicht melden.
 Sy forchten daz ein schelten: von Cheren
 in das gulte. ob man jr laster schulde:
 Wann ein der kaiser der vnseffte. der
 sprach wo ist kün der te: soual von der
 trennen sant. Er verwalt nicht an der
 warhait: es mag wol sein als Er vriet.

1 daz Sÿ krafft not : fürbrächte oder
 2 Zwanckfal · der beder hette der künig
 3 wal : khayen des beschwärete · wann
 4 Er jr Eeren verräte : vnd ye gehaß allen
 5 weÿben · er wande daz es beleiben : der
 6 künig also ließe · er betrachte wie Er
 7 ftieffe : darundter sein kündikait ·
 8 Wie es Ir yedoch wäre layd : daz Er sein
 9 wolte begynnen · mit seiner freun=
 10 dinne : Er sprach jr fült nu die erste
 11 sein · liebe Freundin mein : Wo seÿt
 12 jr nu geet dar · Jr waret ye in der pesten
 13 schar : wiewol ich euch heüt des gan ·
 14 geet heer leget den Mantl an : vnd schai=
 15 det den streÿt · wann Ir die getreweste
 16 seÿt :
 17 **H**ie legt man Ir den mantl
 18 an · nu flüchet jr der ge=
 19 maine wan : alle die da
 20 waren · mit ynniklichen geparen :
 21 mochte Ir das geschaden icht · des ge=
 22 prast jr von jn allen nicht : von kai=
 23 nem kam jr das · daz fy het jr aller
 24 haß : ob Er Ir missezame · wer wänt
 25 Ir das daz neme : in feinem müß für
 26 schwäre · es ware jn hart vnmäre :
 27 das kom von seiner hochfart · der man=
 28 tel jr den leib bart : vntz daz der gürtl
 29 lag · mues es sein daz Sÿ einen sack : des
 30 tages solte haben getragen · das hette her=
 31 Chay bas verklagen :
 32 **N**u stet fy in der gürtl bare · der
 33 namen der Ritter alle ware :
 34 vnd getorstens nicht melden ·

Es wäre daz Sy krafft not
 fürbrächte oder Zwancksal
 der beder hette der künig wal
 845 khayen des beschwärete
 wann Er jr Eeren verräte
 vnd ye gehass allen weyben
 er wande daz es beleiben
 der künig also liesse
 850 er betrachte wie Er stiesse
 darundter sein kündikait
 Wie es Ir yedoch wäre layd
 daz Er sein wolte begynnen
 mit seiner freundinne
 855 Er sprach jr sült nu die erste sein
 liebe Freundin mein
 Wo seyt jr nu geet dar
 Jr waret ye in der pesten schar
 wiewol ich euch heut des gan
 860 geet heer leget den Mantl an
 vnd schaidet den streyt
 wann Ir die getreweste seyt
Hie legt man Ir den mantl an
 nu fluochet jr der gemaine wan
 865 alle die da waren
 mit ynniklichen geparen
 mochte Ir das geschaden icht
 des geprast jr von jn allen nicht
 von kainem kam jr das
 870 daz sy het jr aller has
 ob Er Ir missezame
 wer wänt Ir das daz neme
 in seinem muot für schwäre
 es ware jn hart vnmäre
 875 das kom von seiner hochfart
 der mantel jr den leib bart
 vntz daz der gürtl lag
 mues es sein daz Sy einen sack
 des tages solte haben getragen
 880 das hette herr Chay bas verklagen
Nu stet sy in der gürtl bare
 der namen der Ritter alle ware
 vnd getorstens nicht melden

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Nu stet sy in der gurtel bare. der
 namen der Ritter alle ware:
 vnd geto:stens nicht melden.
 Sy forchten daz ein schelten: von Cheren
 in das gulte. ob man dr laster schulde:
 Wann ein der hies der Unseffe. der
 sprach wo ist kander ee: souil von dr
 trennen sant. Er verwalt nicht an dr
 warhait: es mag wol sem als Er giegt.
 Sy bestaubet vns mit dem mantel
 nicht: Sy ist an trennen vneruaret.
 daz der Mantel wol bewaret: ob ich so
 recht erkenne. doch wann sy trennen:
 fr trenn vil vbel deckhet. danon dr der
 Ars so hinden plechtet:
Rhaw hort vnd sach. was man
 von seiner freundin sprach:
 Er lie die scham seiner hant.
 Ingreym so die seinen nant: vnd
 hies so fur den künig gan. Er sprach
 Sy sol den Mantel an: nach meiner
 frauen legen. wil sy gesellschaft phle-
 gen: daz wir zuwen gesellen sein. Vnd
 sy die Anne mein:
So stucnd die frau. gekleit
 als ich trauwe: des sy gerne
 empore. ob es an dr wal were:
 der Mantel die gurtelkainn bereichet.
 so daz sy nie geleitget: sem weite sich
 in valde. er ware somit gewalde:
 kainn recht gewesen künden. Er spien
 sich so hinden: daz sy vorz placke. Sy
 künde noch machte: dheim weyr ge-
 fügen nicht. Sy gedauget es alle
 vngeschieht:
Es muisset ein amdre für
 ze hant. die der künig selber

35 Sÿ forchten daz ein schelten : von Cheyē
 36 jn das gulte · ob man Ir laster schuldte :
 37 Wann ein der hieſ der Vnseffte · der
 38 sprach wo ist kay der Ee : souil von Ir
 39 trewen fāyt · Er verwalt nicht an Ir
 40 warhait : es mag wol fein als Er gicht ·
 41 Sÿ bestaubet vnns mit dem mantl
 42 nicht : Sy ist an trewen vneruaret ·
 43 daz der Mantl wol bewaret : ob ich
 44 recht erkenne · Ich wān fy etwenne :
 45 Jr trew vil vbel deckhet · dauon Ir der
 46 Ars so hinden pleckhet :
 47 **K**hay hort vnd sach · was man
 48 von seiner freundine sprach :
 49 Er lie die scham seiner hant ·
 50 Engrewin so die seinen nant : vnd
 51 hieſ fy fur den künig gan · Er sprach
 52 Sÿ sol den Mantl an : nach meiner
 53 Frawen legen · wil fy gefellschafft phle=
 54 gen : daz wir zwen gefellen fein · Vnd
 55 fy die Amie mein :
 56 **S**o stuend die frawe · geklait
 57 als ich trawe : des fy gerne
 58 empäre · ob es an Ir wal wēze :
 59 der Mantl die gürtl kaum bereichet ·
 60 so daz fy me geleichet : fein weite sich
 61 in valde · er ware so mit gewalde :
 62 kaum recht gewesen kinden · Er spien
 63 sich so hinden : daz fy vorn plakke · Sÿ
 64 kunde noch machte : dhein weyſ ge=
 65 füegen nicht · Sy gedaucht es alle
 66 vngechickht :
 67 **E**s müeffet ein anndze für
 68 ze hant · die der künig selber

Sy forchten daz ein schelten
 885 von Cheyen jn das gulte
 ob man Ir laster schuldte
 Wann ein der hiess der Vnseffte
 der sprach wo ist kay der Ee
 souil von Ir trewen sayt
 890 Er verwalt nicht an Ir warhait
 es mag wol sein als Er gicht
 Sy bestaubet vnns mit dem mantl nicht
 Sy ist an trewen vneruaret
 daz der Mantl wol bewaret
 895 ob ichs recht erkenne
 Ich wān sy etwenne
 Jr trew vil vbel deckhet
 dauon Ir der Ars so hinden pleckhet
Khay hort vnd sach
 900 was man von seiner freundine sprach
 Er lie die scham seiner hant
 Engrewin so die seinen nant
 vnd hiess sy fur den künig gan
 Er sprach Sy sol den Mantl an
 905 nach meiner Frawen legen
 wil sy gesellschaft phlegen
 daz wir zwen gesellen sein
 Vnd sy die Amie mein
So stuend die frawe
 910 geklait als ich trawe
 des sy gerne empäre
 ob es an Ir wal were
 der Mantl die gürtl kaum bereichet
 so daz sy me geleichet
 915 sein weite sich in valde
 er ware so mit gewalde
 kaum recht gewesen kinden
 Er spien sich so hinden
 daz sy vorn plakke
 920 Sy kunde noch machte
 dhein weys gefüegen nicht
 Sy gedaucht es alle vngechickht
Es müesset ein anndre für ze hant
 die der künig selber nannt

1 namt: Barwins linnen die jnen
 2 Edel freyen. schöne für belaiten: den
 3 mantel sy jr anlayten: daz er zu
 4 linden seyen. Ir an der weyten:
 5 nicht gezam noch an der lenge. In
 6 den kurtz vnd gar zu enge: aus der
 7 masse vor je lang: Chay sprach
 8 disen kranck: kan ich wol erfinden.
 9 secht wo der Mantel hinden: drem
 10 freunndt jaget vnnurholen. daz sy
 11 im hinden hat verholen: Barwin
 12 gab das kumber. nyemand ware
 13 so kumber: der erkantte sein frum
 14 tait. es ware im für in layt:

15 **D**er künig do mit leiniger
 16 empeyt. bedoch es in allen
 17 ware leyd: den frauwen er
 18 dar gepot. des wurden sy vil scham
 19 rot: was half dann mussen sehen.
 20 an dem mantel was gesehen: War
 21 dr beglicher. vnd ware sy in reich
 22 er: dann ye künigine ward. Sy
 23 flucheten alle der firt: die der künig
 24 dar ehet. wann es was an jr pete:

25 **I**n was es an den zeiten. daz
 26 Ezech frauwen eriten: für
 27 den künig sprachte. der in
 28 des gedachte: ob sy den mantel an
 29 namt. daz er jr wol gezamte: en
 30 mitten für den künig stete. den
 31 mantel sy anhet: vnd lie sich bewa
 32 ren. mocht er sy erfaren: das sahe
 33 man harte kummer. Ir geprast an
 34 dem saume: kamm dreier vinger.
 sonil was ringer: Ir schulde dem
 der danor. doch het sy in das vnfir
 spor: getreten als sy kay sech. der jr
 den mantel an lech:

Als ye Chay dar in der zeit.
 das was spot vnd was in

1 nannt : Gawine Amien / die zwen
 2 Edel freyen · schone für belaiten : den
 3 mantl fÿ jr anlayten : daz Er zu
 4 baiden feyten · Jr an der weyten :
 5 nicht getzam noch an der lenge · hin=
 6 den kurtz vnd gar zu enge : auß der
 7 maffe vor ze lang · Khaÿ sprach
 8 difen kranckh : kan ich wol erfinden ·
 9 secht wo der Mantl hinden : Irem
 10 freundt zaiget vnuerholen · daz fÿo
 11 im hinden hat verftolen : Gaweine
 12 gab das kumber · nyemand wäre
 13 so tumber : der erkannte fein früm=
 14 kait · es ware im für jn layt :
 15 **D**er kunig do nit lennger
 16 empeyt · Yedoch es jn allen
 17 ware leyð : den frawen Er
 18 dar gepot · des wurden Sy vil scham=
 19 rot : was half danj müffe sehen ·
 20 an dem mantl was gesehen : Wâr
 21 Ir yeglicher · vnd ware Sÿ nu reich=
 22 er : danj ye künigine ward · Sy
 23 flucheten alle der fart : die der knab
 24 dar thette · wanj es was an jr pete :
 25 **N**u was es an den zeiten · daz
 26 Eerech frawen eniten : für
 27 den künig prachte · der Im
 28 des gedachte : ob Sÿ den mantl an=
 29 nâme · daz Er jr wol gezäme : en=
 30 mitten fur den künig stete · den
 31 mantl fÿ anhette : vnd lie sich bewa=
 32 ren · mocht er fÿ erfaren : das sahe
 33 man harte kaume · Jr geprast an
 34 dem saume : kaum dreÿer vinger ·

die der künig selber nannt
 925 Gawins Amien
 die zwen Edel freyen
 schone für belaiten
 den mantl sy jr anlayten
 daz Er zu baiden seyten
 930 Jr an der weyten
 nicht getzam noch an der lenge
 hinden kurtz vnd gar zu enge
 aus der masse vor ze lang
 Khay sprach disen kranckh
 935 kan ich wol erfinden
 secht wo der Mantl hinden
 Irem freundt zaiget vnuerholen
 daz sys im hinden hat verftolen
 Gaweine gab das kumber
 940 nyemand wäre so tumber
 der erkannte sein frümkait
 es ware im für jn layt
Der kunig do nit lennger empeyt
 Yedoch es jn allen ware leyð
 945 den frawen Er dar gepot
 des wurden Sy vil schamrot
 was half dann muosse sehen
 an dem mantl was gesehen
 Wâr Ir yeglicher
 950 vnd ware Sy nu reicher
 dann ye künigine ward
 Sy fluocheten alle der fart
 die der knab dar thette
 wann es was an jr pete
 955 **N**u was es an den zeiten
 daz Eerech frawen eniten
 für den künig prachte
 der Im des gedachte
 ob Sy den mantl annâme
 960 daz Er jr wol gezäme
 enmitten fur den künig stete
 den mantl sy anhette
 vnd lie sich bewaren
 mocht er sy erfaren
 965 das sahe man harte kaume
 Jr geprast an dem saume
 kaum dreÿer vinger

35 ren. moecht er so erfahren: das sahe
 36 man harte faime. Ir geprast an
 37 dem saime: faim dreier umger.
 38 Jomil was umger: Ir schulde dem
 39 der danor. doch het sy in das vinsten
 40 spor: getreten als sy kay jech. der Ir
 41 den mantel an lech:
 42 **W**as ye Chay darindter reit.
 43 das was spot vnd was yn
 44 leyb: vnd tündens nicht
 45 vnder seken. doch liesen sy also fur
 46 geen: als es yn enmare. in frem
 47 herzen ware: er tet sein so mymer.
 48 es geschach nye moecht so mymer: So
 49 come wol ze liechte. beschwart es sy
 50 an sechte: das musse also beleiben.
 51 So tündens vertreiben: mit dro
 52 noch mit flehe. nicht hoher dann
 53 ein flehe: grosse bosheit an im lag.
 54 Wann er ye des siten phlag: dar er
 55 das sagt von dem man. wo Er yn am
 56 maisten beschwart an: solche site
 Er nye verchos. Er was also zucht
 los: des moecht yn niemanden zie
 hen. sein wort musse man fliehen:
 bey Ir vnd bey Ir weyben. diu was
 Trech. Vilderolach. der beiden
 freumbt vnd salden phlag:
Durch den die rede er haben
 ist. nu riten sy onlange
 frist: nebeneinander
 baide. Ee daz sy vber die hayde: verre
 yn allaz gaden. zu reiten sahen: ein
 Fitter selb dritten. Vor ein Gezwerg
 da emitten: ein junolfearen
 gemant. schon vnd wol geklart:
 vnd wundert die kunigin. wer

35 fouil was ringer : Jr schulde denn
 36 der dauor · doch het fy in das vinfster
 37 fpor : getreten als Sÿ kaÿ zech · der jr
 38 den mantl an lech :
 39 Was ye Chay daründter reit ·
 40 das was spot vnd was jn
 41 leyð : vnd kundens nicht
 42 vnderfteen · doch lieffen Sÿ also für=
 43 geen : als es jn vnmäre · in jrem
 44 hertzen wäre : er tet feij fo mynner ·
 45 es geschach nye nicht so ynner : Er
 46 kome wol ze liechte · beschwärt es fy
 47 anfechte : das müffe also beleiben ·
 48 Sÿ kundens vertreiben : mit dzo
 49 noch mit flehe · nicht hoher dann
 50 ein flehe : groffe boshait an im lag ·
 51 Wann er ye des siten phlag : daz er
 52 das sagt von dem man · wo Er jn an
 53 maisten beschwarte an : fölhe fite
 54 Er nye verchoo · Er was also zucht=
 55 loo : des mocht jn nyemand entzie=
 56 hen · feine wort müft man fliehen :

souil was ringer
 Jr schulde denn der dauor
 970 doch het sy in das vinsterspor
 getreten als Sy kay zech
 der jr den mantl an lech
 Was ye Chay daründter reit
 das was spot vnd was jn leyd
 975 vnd kundens nicht vndersteen
 doch liessen Sy also fürgeen
 als es jn vnmäre
 in jrem hertzen wäre
 er tet sein so mynner
 980 es geschach nye nicht so ynner
 Es kome wol ze liechte
 beschwärt es sy ansechte
 das muosse also beleiben
 Sy kundens vertreiben
 985 mit dro noch mit flehe
 nicht hoher dann ein slehe
 grosse boshait an im lag
 Wann er ye des siten phlag
 daz er das sagt von dem man
 990 wo Er jn am maisten beschwarte an
 sölhe site Er nye verchos
 Er was also zuchtlos
 des mocht jn nyemand entziehen
 seine wort muost man fliehen

